

ZA3939

Eurobarometer 60.2

**Country Specific Questionnaire
Austria**

1. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

Mehrfachnennungen möglich!

Belgien	1
Dänemark	2
Deutschland	3
Griechenland.....	4
Spanien.....	5
Frankreich.....	6
Irland.....	7
Italien.....	8
Luxemburg.....	9
Niederlande.....	10
Portugal.....	11
Großbritannien (inkl. Nordirland) ..	12
Österreich	13
Schweden	14
Finnland	15
Andere Länder	16
Weiß nicht	17

} → Interview
abbrechen

Beginnen wir mit einigen Fragen über Beschäftigungs- und Sozialpolitik.

INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern!

2. Haben Sie oft, manchmal oder nie irgendetwas über die Rolle gesehen, gelesen oder gehört, die die Europäische Union spielt bei...

VORLESEN!

	Oft	Manchmal	Nie	Weiß nicht
Der Schaffung von Arbeitsplätzen und dem Kampf gegen die Arbeitslosigkeit	1	2	3	4
Den Arbeitsbedingungen	1	2	3	4
Dem Kampf gegen soziale Ausgrenzung, Armut und Diskriminierung	1	2	3	4
Der Reform der nationalen Sozialsysteme (Pensionen, Gesundheitswesen, usw.)	1	2	3	4
Der Gleichstellung von Mann und Frau	1	2	3	4
Fragen der Beschäftigungs- und Sozialpolitik, in Bezug auf die Erweiterung der Europäischen Union zur Aufnahme neuer Mitgliedsländer	1	2	3	4

INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern!

3. Waren Sie sich vor diesem Interview bewusst oder nicht, dass...?

VORLESEN!

	Ja	Nein	Weiß nicht
Ein bedeutender Anteil des Budgets der Europäischen Union für nationale und lokale Projekte in den Bereichen Beschäftigung, Ausbildung, Kampf gegen soziale Ausgrenzung und Gleichstellung von Mann und Frau beigesteuert wird	1	2	3
Die Europäische Union Richtlinien für die nationale Beschäftigungspolitik in Österreich festsetzt	1	2	3
Die besten Umsetzungen der Beschäftigungspolitik zwischen den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ausgetauscht werden	1	2	3
Die Europäische Union wichtige Regeln im Bereich des Arbeitsrechts und der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz aufstellt	1	2	3

Die Europäische Union Vereinbarungen zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften auf der Ebene der Europäischen Union fördert	1	2	3
Die Politik der einzelnen Länder im Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung auf Ebene der Europäischen Union koordiniert wird	1	2	3
Die Mitgliedsstaaten begonnen haben, auf Ebene der Europäischen Union zu diskutieren, wie die nationalen Pensionssysteme am besten reformiert werden	1	2	3
Die Europäische Union Diskriminierung auf Grund von Rasse, ethnischer Zugehörigkeit, Religion oder Glaube, Alter, Behinderung und sexueller Orientierung verbietet	1	2	3
Die Europäische Union Regeln für die Gleichstellung von Mann und Frau am Arbeitsplatz festlegt	1	2	3

INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!

4. Welche der folgenden Quellen benutzen Sie hauptsächlich, wenn Sie nach Informationen darüber suchen, was die Europäische Union auf dem Gebiet der Beschäftigungs- und Sozialpolitik macht?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Österreichweite Tageszeitungen	1
Regionale oder lokale Tageszeitungen	2
Andere Zeitungen, Zeitschriften	3
Fernsehen	4
Radio	5
Die Internet-Website der Europäischen Union, Europa	6
Andere Internet-Websites	7
Bücher, Broschüren, Informationsblätter	8
Informationen der Europäischen Union an Anschlagbrettern, Plakaten oder in Informationsbüros der Europäischen Union	9
Das Arbeitsmarktservice (AMS)	10
Berufsverbände oder Gewerkschaften	11
Bundes-, Landesregierung oder Gemeinderat, Politiker	12
Nicht-regierungsgebundene Organisationen (NGOs)	13
In der Arbeit / durch Arbeitgeber	14
Schule, Universität, andere Bildungs- oder Ausbildungsstätten	15
Sonstiges (spontan)	16
Ich bin nicht an der Beschäftigungs- und Sozialpolitik der Europäischen Union interessiert (spontan)	17
Weiß nicht	18

5. Und glauben Sie, dass in Zukunft die folgenden Quellen nützlich sein könnten, um Informationen über die Beschäftigungs- und Sozialpolitik der Europäischen Union zu bekommen?

VORLESEN!**Ja Nein Weiß nicht**

Österreichweite Tageszeitungen	1	2	3
Regionale oder lokale Tageszeitungen	1	2	3
Andere Zeitungen, Zeitschriften	1	2	3
Fernsehen	1	2	3
Radio	1	2	3
Die Internet-Website der Europäischen Union, Europa	1	2	3
Andere Internet-Websites	1	2	3
Bücher, Broschüren, Informationsblätter	1	2	3
Informationen der Europäischen Union an Anschlagbrettern, Plakaten oder in Informationsbüros der Europäischen Union	1	2	3
Das Arbeitsmarktservice (AMS)	1	2	3
Berufsverbände oder Gewerkschaften	1	2	3
Bundes-, Landesregierung oder Gemeinderat, Politiker	1	2	3
Nicht-regierungsgebundene Organisationen (NGOs)	1	2	3
In der Arbeit / durch Arbeitgeber	1	2	3
Schule, Universität, andere Bildungs- oder Ausbildungsstätten	1	2	3

6. Ganz allgemein, ist es für Sie ziemlich wichtig oder ziemlich unwichtig, Zugang zu Informationen zu erhalten, was die Europäische Union auf folgenden Gebieten unternimmt?

VORLESEN!

Ziemlich wichtig Ziemlich unwichtig Weiß nicht

Schaffung von Arbeitsplätzen und Kampf gegen die Arbeitslosigkeit	1	2	3
Arbeitsbedingungen	1	2	3
Kampf gegen soziale Ausgrenzung, Armut und Diskriminierung	1	2	3
Reform der nationalen Sozialsysteme (Pensionen, Gesundheitswesen, usw.)	1	2	3
Gleichstellung von Mann und Frau	1	2	3
Fragen der Beschäftigungs- und Sozialpolitik, in Bezug auf die Erweiterung der Europäischen Union zur Aufnahme neuer Mitgliedsländer	1	2	3

7. Würden Sie ganz allgemein sagen, dass das, was Sie über die Aktivitäten der Europäischen Union im Bereich der Beschäftigung und sozialen Fragen sehen, lesen oder hören, sehr positiv, ziemlich positiv, ziemlich negativ oder sehr negativ ist?
- Sehr positiv 1
 Ziemlich positiv 2
 Ziemlich negativ 3
 Sehr negativ 4
 Weiß nicht 5

8. Wünschen Sie sich nach der Erweiterung der Europäischen Union durch die Aufnahme neuer Mitgliedsländer im Mai 2004 mehr Informationen, die gleiche Menge an Informationen wie jetzt, oder weniger Informationen über die Aktivitäten der Europäischen Union im Bereich Beschäftigungs- und Sozialpolitik?
- Mehr Informationen 1
 Die gleiche Menge an Informationen 2
 Weniger Informationen 3
 Weiß nicht 4

INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!

9. Kommen wir zu einem anderen Thema: Finanzdienstleistungen. Welche sind Ihre drei wichtigsten finanziellen Prioritäten?

VORLESEN!**Maximal drei Antworten!**

Rechnungen begleichen.....	1
Sparen für die Pension.....	2
Schulden zurückzahlen.....	3
Kauf eines Hauses, einer Wohnung.....	4
Geld an Kinder/Enkelkinder weitergeben.....	5
Absicherung meiner Familie, für den Fall, dass ich krank / arbeitsunfähig werde.....	6
Erspartes für Notfälle zu haben.....	7
So gut wie möglich von meinem momentanen Einkommen leben.....	8
Ein Unternehmen gründen.....	9
Anderes (spontan).....	10
Weiß nicht.....	11

INTERVIEWER zu grüner Liste 5 umblättern!

10. Über meine Finanzen und Finanzdienstleistungen nachzudenken, finde ich -

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Erfreulich.....	1
Interessant.....	2
Beruhigend.....	3
Beängstigend.....	4
Kompliziert.....	5
Langweilig.....	6
Deprimierend.....	7
Keine davon (spontan).....	8
Weiß nicht.....	9

11. Besitzen Sie –		Ja	Nein	Weiß nicht
VORLESEN!				
a)	Ein Girokonto mit einer Karte mit Zahlungsfunktion oder einem Scheckbuch	1	2	3
b)	Ein Spardbuch, für das Sie Zinsen bekommen (ohne Karte mit Zahlungsfunktion oder Scheckbuch)	1	2	3
c)	Scheckbuch	1	2	3
d)	Eine Kreditkarte (VISA, EUROCARD/MASTERCARD, AMERICAN EXPRESS, DINERS)	1	2	3
e)	Eine andere Karte (BANKOMAT-Karte)	1	2	3
f)	Eine Lebensversicherung	1	2	3
g)	Eine private Pensionsvorsorge	1	2	3
h)	Wertpapiere / Aktien	1	2	3
i)	Investmentfonds	1	2	3
k)	Anleihen	1	2	3
l)	Eine Hypothek	1	2	3
m)	Eine zweite Hypothek	1	2	3
n)	Einen Kredit für die Anschaffung eines Autos mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten	1	2	3
o)	Einen Kredit für eine andere Anschaffung als ein Haus oder ein Auto mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten	1	2	3
p)	Einen Überziehungsrahmen auf Ihrem Girokonto	1	2	3
INTERVIEWER Einstufung:		Ja, Pkt. 1 „Ja“ genannt 1 →weiter Fr.12a		
Wurde in Frage 11m) (zweite Hypothek) Punkt 1 (Ja) genannt?		Nein.....2 →weiter Fr.13a		
12a.	Falls Sie eine zweite Hypothek haben, haben Sie diese, um sich ein weiteres Haus/eine weitere Wohnung zu kaufen oder Ihr bestehendes Haus/Ihre bestehende Wohnung zu renovieren, oder nicht?	Ja 1	Nein..... 2	Weiß nicht 3
12b.	Und haben Sie diese um eine neue Anschaffung zu tätigen (z. B. ein neues Auto zu kaufen), oder nicht?	Ja 1	Nein..... 2	Weiß nicht 3
AN ALLE!				
13a. Haben Sie schon einmal <u>das Telefon</u> dazu verwendet, um...?				
VORLESEN!		Ja	Nein	Weiß nicht
1)	Ein Produkt oder eine Dienstleistung zu bestellen	1	2	3
2)	Etwas wie Bücher, Hotel- oder Reisebuchungen usw. zu bezahlen	1	2	3
3)	Eine Bank-Überweisung durchzuführen	1	2	3
4)	Andere finanzielle Transaktionen durchzuführen	1	2	3
INTERVIEWER Einstufung:		Ja, Pkt. 2 „Nein“ genannt..... 1 →weiter Fr.13b		
Wurde in Frage 13a Zeile 2) (Bücher, Hotel- oder Reisebuchungen) Punkt 2 (Nein) genannt?		Nein.....2 →weiter Fr.14a		

INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!

13b. Warum haben Sie noch nie etwas wie Bücher, Hotel- oder Reisebuchungen etc. über Telefon bezahlt?

VORLESEN!**Nur EINE Antwort!**

Ich habe keine Zahl-/Kreditkarte	1
Ich hatte nie die Gelegenheit dazu	2
Ich glaube nicht, dass es sicher ist.....	3
Ich bin an dieser Zahlungsart nicht interessiert	4
Andere Gründe (spontan)	5
Weiß nicht	6

AN ALLE!14a. Haben Sie schon einmal das Internet dazu verwendet, um...?**VORLESEN!****Ja Nein Weiß nicht**

1) Ein Produkt oder eine Dienstleistung zu bestellen	1	2	3
2) Etwas wie Bücher, Hotel- oder Reisebuchungen usw. zu bezahlen	1	2	3
3) Eine Bank-Überweisung durchzuführen	1	2	3
4) Andere finanzielle Transaktionen durchzuführen	1	2	3

INTERVIEWER Einstufung:

Wurde in Frage 14a Zeile 2) (Bücher, Hotel- oder Reisebuchungen) **Punkt 2** (Nein) genannt?Ja, Pkt. 2 „Nein“ genannt..... 1 →weiter Fr.14b
Nein..... 2 →weiter Fr.15a**INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern!**

14b. Warum haben Sie noch nie das Internet genutzt, um etwas wie Bücher, Hotel- oder Reisebuchungen usw. zu bezahlen?

VORLESEN!**Nur EINE Antwort!**

Ich verwende das Internet nicht	1
Ich weiß nicht, wie man diese Dinge im Internet findet.....	2
Über das Internet zu bezahlen ist zu kompliziert.....	3
Zahlungen über das Internet sind nicht sicher.....	4
Ich bin an dieser Zahlungsart nicht interessiert.....	5
Ich habe keine Zahl-/Kreditkarte	6
Andere Gründe (spontan)	7
Weiß nicht	8

AN ALLE**INTERVIEWER zu grüner Liste 8 umblättern, bis Frage 15b liegen lassen!**

15a. Können Sie mir für jede der folgenden Möglichkeiten sagen ob Sie diese schon einmal von einer Firma aus einem anderen Land der Europäischen Union in Anspruch genommen haben?

Vorlesen, nur eine Antwort pro Zeile!**Ja Nein Weiß nicht**

Bankkonto	1	2	3
Kreditkarte	1	2	3
Private Pensionsvorsorge	1	2	3
Autoversicherung	1	2	3
Lebensversicherung	1	2	3
Hypothek	1	2	3

Wertpapiere / Aktien	1	2	3
Investmentfonds	1	2	3
Anderes	1	2	3

15b. Und für jeden dieser Dienste, würden Sie es in Erwägung ziehen, diesen von einer Firma aus einem anderen Land der Europäischen Union in Anspruch zu nehmen?

Vorlesen, nur eine Antwort pro Zeile!	Ja	Nein	Weiß nicht
Bankkonto	1	2	3
Kreditkarte	1	2	3
Private Pensionsvorsorge	1	2	3
Autoversicherung	1	2	3
Lebensversicherung	1	2	3
Hypothek	1	2	3
Wertpapiere / Aktien	1	2	3
Investmentfonds	1	2	3
Anderes	1	2	3

INTERVIEWER zu roter Liste 9 umblättern!

15c. Gibt es irgendwelche Hindernisse, die Sie davon abhalten, Finanzdienstleistungen irgendwo anders in der Europäischen Union in Anspruch zu nehmen? **Falls ja:** Welche?

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

Nein, keine Hindernisse	1
Ja, zu wenig Information	2
Ja, schlechte Information	3
Ja, zu gefährlich	4
Ja, man muss in der Lage sein, hohe Beträge zu investieren	5
Ja, Schwierigkeiten aufgrund der Entfernung	6
Ja, wenig gesetzlicher Schutz im Falle von Problemen	7
Ja, Sprachschwierigkeiten	8
Andere (spontan)	9
Weiß nicht	10

INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern und bis Frage 16b liegen lassen!

16a. Welche der folgenden Zahlungsarten bevorzugen Sie bei einem größeren Kauf in Österreich? Mit größerem Kauf meine ich einen Kauf von mindestens 100 EURO.

VORLESEN!

Nur EINE Antwort!

Bargeld	1
Schecks	2
Kreditkarte wie Eurocard/Mastercard, Visa, American Express, Diners oder andere Bankkarte	3
Banküberweisung oder Postanweisung	4
Andere Zahlungsarten (spontan)	5
Weiß nicht	6

- 16b. Und welche der folgenden Zahlungsarten bevorzugen Sie bei einem größeren Kauf in einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Union?

VORLESEN!**Nur EINE Antwort!**

Bargeld.....	1
Schecks.....	2
Kreditkarte wie Eurocard/Mastercard, Visa, American Express, Diners oder andere Bankkarte	3
Banküberweisung oder Postanweisung	4
Andere Zahlungsarten (spontan)	5
Habe noch nie etwas in einem anderen Mitgliedsstaat gekauft (spontan)	6
Weiß nicht	7

Frage nur stellen falls bei Frage 16a Punkt 1, 2, 3, 4 oder 5 genannt wurde!

INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern!

- 17a. Aus welchem Grund bevorzugen Sie diese Zahlungsart bei Käufen in Österreich?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Weil es billig ist.....	1
Weil es einfach ist	2
Um die Risiken einer Auseinandersetzung zu vermeiden	3
Um das Risiko eines Verlustes oder Diebstahls zu vermeiden	4
Um Überfälle zu vermeiden.....	5
Aus Sicherheitsgründen, z.B. weil es einen Geheimcode gibt, wie etwa einen PIN-CODE	6
Anderer Grund (spontan)	7
Weiß nicht	8

Frage nur stellen falls bei Frage 16b Punkt 1, 2, 3, 4 oder 5 genannt wurde!

INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 11!

- 17b. Warum bevorzugen Sie diese Zahlungsart in einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Union?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Weil es billig ist.....	1
Weil es einfach ist	2
Um die Risiken einer Auseinandersetzung zu vermeiden	3
Um das Risiko eines Verlustes oder Diebstahls zu vermeiden	4
Um Überfälle zu vermeiden.....	5
Aus Sicherheitsgründen, z.B. weil es einen Geheimcode gibt, wie etwa einen PIN-CODE	6
Anderer Grund (spontan)	7
Weiß nicht	8

AN ALLE!

- 18a. Eine elektronische Geldbörse (z. B. Karte mit Quick-Funktion) ist eine Karte, die der Besitzer mit Geld von seinem Konto auflädt. Sie kann fürs Bezahlen, insbesondere von kleineren Einkäufen, wie Zeitungen oder einem Laib Brot in Geschäften, die elektronische Geldbörsen akzeptieren, verwendet werden. Sie hat den Vorteil, dass man damit schnell und leicht und ohne Geheimcode bezahlen kann, aber wenn man sie verliert, verliert man den aufgeladenen Betrag. Haben Sie so eine Quick-Karte oder elektronische Geldbörse schon einmal verwendet?

Ja	1
Nein.....	2
Gibt es nicht in Österreich (spontan).....	3
Weiß nicht	4

- 18b. Könnten Sie sich vorstellen, eine solche elektronische Geldbörse in den nächsten Jahren zu verwenden?

Ja	1
Nein.....	2
Weiß nicht	3

19. Für jede der folgenden Aussagen, glauben Sie ist es sehr leicht, ziemlich leicht, ziemlich schwer oder sehr schwer -

VORLESEN!

Sehr leicht Ziemlich leicht Ziemlich schwer Sehr schwer Weiß nicht

Informationen von Banken über Gebühren und Besonderheiten von Bankkonten miteinander zu vergleichen

1 2 3 4 5

Eine Auseinandersetzung mit der Bank zu gewinnen

1 2 3 4 5

Im Vorhinein zu wissen, wie viel es kosten wird, wenn man sich Geld ausleiht

1 2 3 4 5

Informationen zu verstehen, die Finanzinstitute über das Funktionieren von Hypotheken und die verbundenen Risiken geben

1 2 3 4 5

Informationen über verschiedene Hypotheken zu vergleichen

1 2 3 4 5

Eine Auseinandersetzung mit einer Versicherungsgesellschaft zu gewinnen

1 2 3 4 5

Die Bank zu wechseln

1 2 3 4 5

Im Vorhinein zu wissen, wie gut man durch eine Versicherungspolizze geschützt ist

1 2 3 4 5

20. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder nicht.

VORLESEN!

Stimme eher zu Stimme eher nicht zu Weiß nicht

Es ist teuer, ein Bankkonto zu haben

1 2 3

Kaufen auf Kredit bringt mehr Vorteile als Gefahren mit sich

1 2 3

Man kann sich soviel leihen wie man möchte, es gibt keine richtigen Kontrollen

1 2 3

Das Problem der Überschuldung, dass man mehr ausleiht als man zurückzahlen kann, existiert in Österreich nicht

1 2 3

Die Marketingstrategien von Finanzinstitutionen sind aggressiv

1 2 3

Die Informationen, die ich von Finanzinstitutionen bekomme, sind klar und verständlich

1 2 3

Meine Rechte als Konsument sind in Bezug auf Finanzdienstleister ausreichend geschützt

1 2 3

Es gibt einfache Wege, um Streit mit Banken und Versicherungsgesellschaften beizulegen

1 2 3

Finanzielle Transaktionen sind im Allgemeinen sicher

1 2 3

Vertrauliche Informationen, die ich Banken oder Versicherungsgesellschaften gebe, sind ausreichend geschützt

1 2 3

Ich traue der Verwendung des Telefons bei Banktransaktionen

1 2 3

Ich traue der Verwendung des Internets bei Banktransaktionen und Zahlungen

1 2 3

Transaktionen über das Internet sind im Allgemeinen sicher

1 2 3

Wenn ich Transaktionen über das Internet mache, ist es schwieriger, möglicherweise auftretende Probleme zu klären

1 2 3

21. Sagen Sie mir bitte, ob jede der folgenden Aussagen auf Sie zutrifft oder nicht?

VORLESEN!

Trifft zu Trifft nicht zu Weiß nicht

Ich erwarte von Geldinstituten, dass sie mich beraten

1 2 3

Ich entscheide selbst, was ich mit meinem Geld mache

1 2 3

Ich vertraue im Allgemeinen auf den Rat von Geldinstituten

1 2 3

22. Jeder Mitgliedsstaat hat seine eigenen Standards für Konsumentenschutz. Denken Sie, dass diese Bestimmungen innerhalb der Europäischen Union aufeinander abgestimmt werden sollten, oder nicht? Wenn ja, vollständig oder teilweise?

Nein..... 1
Ja, vollständig 2
Ja, teilweise 3
Weiß nicht 4

Lassen Sie uns nun zu einem anderen Thema kommen: illegale und schädliche Inhalte im Internet.

INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern!

- 23a. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, für die Sie verantwortlich sind, in den folgenden Altersstufen?
- 23b. Denken Sie jetzt bitte an das Kind, das als nächstes Geburtstag hat. Ist dieses Kind ein Mädchen oder ein Bub?

INTERVIEWER: Das Geschlecht des Kindes in der Zeile mit dem entsprechenden Alter einringeln. Es darf nur EIN Kind ausgewählt werden! Bei Zwillingen wählen Sie das Kind aus, das zuerst geboren ist.

Vorlesen!

Frage 23a:

Frage 23b:
**Geschlecht des Kindes (das als
nächstes Geburtstag hat):
 Nur EINE Nennung!**

**Mehrfachnennungen
 möglich**

Mädchen Bub

Unter 6 Jahre	1	1	2
6-7 Jahre	2	1	2
8-9 Jahre	3	1	2
10-11 Jahre	4	1	2
12-13 Jahre	5	1	2
14-15 Jahre	6	1	2
16-17 Jahre	7	1	2
Ich habe keine Kinder unter 18 in meinem Haushalt....	8	→weiter Fr.31	

INTERVIEWER die Frage 24 bezieht sich auf das ausgewählte Kind aus Frage 23b (das als nächstes Geburtstag hat)!

INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblättern!

24. Nutzt das Mädchen/der Bub das Internet an irgendeinem der folgenden Orte?

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

Ja, zu Hause	1
Ja, in der Schule	2
Ja, bei einem Freund/einer Freundin zu Hause	3
Ja, bei jemand anderem zu Hause.....	4
Ja, in einem Internet-Cafe.....	5
Ja, in einer Bücherei, einem anderen öffentlichen Platz	6
Ja, woanders.....	7
Nein, er/sie nutzt das Internet nicht.....	8
Weiß nicht	9

INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern!

25. Haben Sie für das Mädchen/den Bub irgendwelche Regeln zur Nutzung der folgenden Dinge entweder in Ihrem Haushalt oder woanders aufgestellt?

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

Ja, für das Fernsehen	1
Ja, für das Handy	2
Ja, für Elektronikspiele wie Playstation, Xbox, GameCube, Gameboy, usw.	3
Ja, für das Internet	4
Ja, für den Computer (abgesehen vom Internet).....	5
Ja, es gibt Regeln, aber die wurden nicht von mir aufgestellt	6
Nein, es wurden keine Regeln aufgestellt.....	7
Weiß nicht	8

INTERVIEWER Einstufung:

Ja, Pkt. 4 „Internet“ genannt..... 1 →weiter Fr.26

Wurde in Frage 25 Punkt 4 (Internet) genannt?

Nein..... 2 →weiter Fr.27

26. Welche Regeln haben Sie dafür aufgestellt, wie das Mädchen/der Bub das Internet nutzt?

NICHT VORLESEN, NUR EINKREISEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- Er/sie darf keine persönlichen Informationen weitergeben..... 1
 Es gibt verschiedene Websites, die er/sie nicht besuchen darf..... 2
 Er/sie muss mir/uns sagen, wenn er/sie im Internet etwas findet, das Unbehagen in ihm/ihr auslöst..... 3
 Er/sie darf in e-Mails oder Chatrooms keine anstößige Sprache verwenden..... 4
 Er/sie darf sich nicht mit Personen treffen, die er/sie nur über Internet kennen gelernt hat 5
 Er/sie darf keine Dokumente/Bilder kopieren 6
 Er/sie darf keine Chatrooms besuchen/mit Fremden in Chatrooms sprechen 7
 Er/sie darf keine Musik oder Filme herunterladen 8
 Er/sie darf keine Software herunterladen 9
 Es gibt Regeln, wie viel Zeit er/sie im Internet verbringen darf..... 10
 Es gibt Regeln, dass die Telefonleitungen zu bestimmten Tageszeiten frei sein müssen 11
 Es gibt Regeln die sicherstellen, dass der Zugang zum Internet zwischen allen Familienmitgliedern gerecht aufgeteilt ist 12
 Andere Regeln 13
 Weiß nicht 14

27. Haben Sie das Gefühl, dass Sie mehr Informationen darüber benötigen, wie man die Kinder in Ihrem Haushalt vor illegalen oder schädlichen Inhalten oder Kontakten im Internet schützen kann?
 Ja 1
 Nein..... 2
 Weiß nicht 3

28. Würden Sie sagen, dass die Kinder in Ihrem Haushalt wissen, was zu tun ist, wenn eine Situation im Internet in ihnen Unbehagen auslöst?
 Ja 1
 Nein..... 2
 Weiß nicht 3

29. Von wem würden Sie gerne Informationen über die sicherere Nutzung des Internets erhalten?

NICHT VORLESEN, NUR EINKREISEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- Schule(n)..... 1
 Elternvereine/andere Elterngruppen 2
 Regierung/örtliche Behörden..... 3
 Vom Internet-Provider oder der Telefongesellschaft 4
 Softwarefirmen 5
 Computerhändler 6 } →weiter Fr.30
 Ihrem Arbeitgeber 7
 Vereine, gemeinnützige Organisationen/Nicht-Regierungsgebundene Organisationen (NGOs) 8
 Fernsehen, Radio, Zeitungen 9
 Polizei/Gendarmerie..... 10
 Andere Quellen 11
 Ich möchte keine solchen Informationen erhalten 12 } →weiter Fr.31
 Weiß nicht 13

30. Wie würden Sie diese Information gerne erhalten?

NICHT VORLESEN, NUR EINKREISEN!

Mehrfachnennungen möglich!

Per Brief	1
Per E-mail	2
Von einer Website	3
Per SMS/Text-Nachricht.....	4
Per Telefon (nicht als SMS/Text Nachricht)	5
Aus der Zeitung.....	6
Aus einer Computerzeitschrift	7
Aus dem Fernsehen.....	8
Aus dem Radio.....	9
In einer Bibliothek.....	10
Auf einer CD-Rom.....	11
Über ein anderes Medium.....	12
Weiß nicht	13

AN ALLE!

31. Wissen Sie, wo oder wem Sie illegale oder schädliche Inhalte im Internet melden können?

NICHT VORLESEN, NUR EINKREISEN!

Mehrfachnennungen möglich!

Ja, Hotlines	1
Ja, der Polizei/Gendarmerie.....	2
Ja, dem Internet Service Provider.....	3
Ja, der Schule/den Schulen	4
Ja, dem Elternverein	5
Ja, Vereinen, gemeinnützigen Organisationen/Nicht-Regierungsgebundenen Organisationen (NGOs).....	6
Woanders/jemand anderem.....	7
Nein, ich weiß nicht, wem ich illegale oder schädliche Inhalte im Internet melden kann.....	8
Weiß nicht	9

Abschließend noch einige Fragen über Reinigungsmittel, Toilette- oder Kosmetikartikel sowie Farben oder Lacke.

32. Kaufen Sie jemals -

VORLESEN!

Ja Nein Weiß nicht

Waschmittel oder Haushaltsreiniger	1	2	3
-----	-----	-----	-----
Toilette- oder Kosmetikartikel	1	2	3
-----	-----	-----	-----
Farben oder Lacke	1	2	3

INTERVIEWER Einstufung:

Wurde in Frage 32 bei „Waschmittel oder Haushaltsreiniger“ Punkt 1 (Ja, wird gekauft) genannt?

Ja, Waschmittel oder Haushaltsreiniger werden gekauft..... 1 →weiter Fr.33a
 Nein..... 2 →weiter Fr.34

INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern!

33a. Achten Sie beim Kauf von Waschmitteln oder Haushaltsreinigern immer, manchmal, selten oder nie auf folgende Dinge auf der Verpackung?

VORLESEN! Nur eine Antwort pro Zeile!

Immer Manchmal Selten Nie Weiß nicht

	Immer	Manchmal	Selten	Nie	Weiß nicht
1) Farbe und Design	1	2	3	4	5
2) Deckel/Verschluss	1	2	3	4	5
3) Bilder/Text zur Erklärung der Verwendung	1	2	3	4	5
4) Dosierungsanleitung	1	2	3	4	5
5) Liste der Inhaltsstoffe	1	2	3	4	5
6) Text über die zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen	1	2	3	4	5
7) Bilder oder Symbole der Risiken oder Gefahren	1	2	3	4	5
8) Telefonnummer des Herstellers	1	2	3	4	5
9) Telefonnummer der Notfallstelle oder der Vergiftungszentrale	1	2	3	4	5
10) Hinweistext, was im Fall von Verletzungen/Unfällen/Gesundheitsproblemen zu tun ist	1	2	3	4	5

INTERVIEWER Einstufung:

Ja, Pkt. 4 „Nie“ genannt.....1 →weiter Fr.33b
 Nein.....2 →weiter Fr.33b1

Wurde in Frage **33a in Zeile 3) oder Zeile 4)** (Erklärung der Verwendung oder Dosieranleitung) **Punkt 4** (Nie) genannt?

INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern!

33b. Warum achten Sie nie auf die Hinweise zur Verwendung oder zur Dosierung, wenn Sie Waschmittel oder Haushaltsreiniger kaufen?

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

- Ich weiß, wie man diese Produkte verwendet1
- Ich kaufe immer die gleichen Marken.....2
- Die Schrift ist zu klein.....3
- Die Anleitungen sind nicht verständlich.....4
- Es ist zu viel Information enthalten.....5
- Es ist nicht genug Information enthalten.....6
- Sie sind zu technisch.....7

- Ich lese nicht gerne Anleitungen (**spontan**)8
- Anderes (**spontan**)9
- Weiß nicht.....10

33b1. INTERVIEWER Einstufung:

Ja, Pkt. 4 „Nie“ genannt.....1 →weiter Fr.33c
 Nein.....2 →weiter Fr.33d

Wurde in Frage **33a in Zeile 6) oder Zeile 7)** (Vorsichtsmaßnahmen oder Risiken/Gefahren) **Punkt 4** (Nie) genannt?

INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern!

33c. Warum achten Sie beim Kauf von Waschmitteln oder Haushaltsreinigern nie auf die Sicherheitshinweise?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Ich weiß, wie man diese Produkte verwendet	1
Ich kaufe immer die gleichen Marken	2
Die Schrift ist zu klein	3
Die Sicherheitshinweise sind nicht verständlich	4
Es ist zu viel Information enthalten	5
Es ist nicht genug Information enthalten	6
Die Sicherheitshinweise sind zu technisch	7
Ich gehe davon aus, dass die Produkte sicher sind	8
Ich weiß, was im Falle von Problemen zu tun ist	9
Ich lese nicht gerne Anleitungen (spontan)	10
Anderes (spontan)	11
Weiß nicht	12

INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!

33d. Wie wichtig ist jedes der folgenden Merkmale für ein Waschmittel oder einen Haushaltsreiniger?

VORLESEN! Pro Zeile nur eine Antwort!

	Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht sehr wichtig	Gar nicht wichtig	Weiß nicht
--	--------------	------------------	--------------------	-------------------	------------

Es ist sicher	1	2	3	4	5
Es ist nicht teuer	1	2	3	4	5
Es ist wirksam (reinigt/wäscht gut)	1	2	3	4	5
Form und Farben der Verpackung sind ansprechend	1	2	3	4	5
Es wird im Fernsehen oder in Zeitungen beworben	1	2	3	4	5
Es ist einfach zu verwenden	1	2	3	4	5
Es verursacht keine Allergien	1	2	3	4	5
Es irritiert/reizt meine Haut nicht	1	2	3	4	5
Es hat einen Sicherheitsverschluss	1	2	3	4	5
Es enthält keine umweltschädlichen Chemikalien	1	2	3	4	5
Es ist angeführt, wie ich mich selbst schützen kann	1	2	3	4	5
Es ist angeführt, was im Falle eines Unfalles, von Verletzungen oder Gesundheitsproblemen zu tun ist	1	2	3	4	5
Es gibt eindeutige Symbole oder Abbildungen zu Risiken und Gefahren	1	2	3	4	5
Es enthält keine gesundheitsschädlichen Chemikalien	1	2	3	4	5

INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!

33e. Wo bewahren Sie normalerweise Ihre Waschmittel oder Haushaltsreiniger auf?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

In der Küche	1
Im Badezimmer	2
In einem Arbeitsraum, Abstellraum oder einer Gartenhütte	3
In der Garage	4
Auf dem Balkon	5
Irgendwo, kein bestimmter Platz	6
Das hängt vom Produkt ab (spontan)	7
Anderes (spontan)	8
Weiß nicht	9

INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern!

33f. Und wo genau bewahren Sie sie normalerweise auf?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

In einem Schrank in der Nähe der Abwasch	1
An einem Platz, an dem man sie leicht erreichen kann.....	2
Versteckt an einem bestimmten Platz, sodass die Kinder sie nicht finden können	3
An einem Platz, der hoch genug ist, sodass die Kinder sie nicht erreichen können.....	4
Weggesperrt.....	5
Es gibt keinen bestimmten Platz, es wird verstaut, wo gerade Platz ist.....	6
Kommt darauf an (spontan)	7
Anderes (spontan)	8
Weiß nicht	9

34. INTERVIEWER Einstufung:

Ja, Toilette- und Kosmetikartikel

werden gekauft..... 1

→weiter Fr.34a

Wurde in Frage 32 (Seite 11) bei „Toilette- und Kosmetikartikel“ Punkt 1 (Ja, wird gekauft) genannt?

Nein..... 2

→weiter Fr.35

INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern!

34a. Achten Sie beim Kauf von Toilette- und Kosmetikartikeln immer, manchmal, selten oder nie auf folgende Dinge auf der Verpackung?

VORLESEN! Nur eine Antwort pro Zeile!

	Immer	Manchmal	Selten	Nie	Weiß nicht
--	-------	----------	--------	-----	------------

1) Farbe und Design	1	2	3	4	5
2) Deckel/Verschluss	1	2	3	4	5
3) Bilder/Text zur Erklärung der Verwendung	1	2	3	4	5
4) Dosierungsanleitung	1	2	3	4	5
5) Liste der Inhaltsstoffe	1	2	3	4	5
6) Text über die zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen	1	2	3	4	5
7) Bilder oder Symbole der Risiken oder Gefahren	1	2	3	4	5
8) Telefonnummer des Herstellers	1	2	3	4	5
9) Telefonnummer der Notfallstelle oder der Vergiftungszentrale	1	2	3	4	5
10) Hinweistext, was im Fall von Verletzungen/Unfällen/Gesundheitsproblemen zu tun ist	1	2	3	4	5

INTERVIEWER Einstufung:

Ja, Pkt. 4 „Nie“ genannt..... 1

→weiter Fr.34b

Wurde in Frage 34a in Zeile 3) oder Zeile 4) (Erklärung der Verwendung oder Dosieranleitung) Punkt 4 (Nie) genannt?

Nein..... 2

→weiter Fr.34b1

INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern!

34b. Warum achten Sie nie auf die Hinweise zur Verwendung oder zur Dosierung, wenn Sie Toilette- und Kosmetikartikel kaufen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Ich weiß, wie man diese Produkte verwendet	1
Ich kaufe immer die gleichen Marken.....	2
Die Schrift ist zu klein	3
Die Anleitungen sind nicht verständlich.....	4
Es ist zu viel Information enthalten.....	5
Es ist nicht genug Information enthalten	6
Sie sind zu technisch	7
Ich lese nicht gerne Anleitungen (spontan)	8
Anderes (spontan)	9
Weiß nicht	10

34b1. INTERVIEWER Einstufung:

Wurde in Frage **34a in Zeile 6) oder Zeile 7)** (Vorsichtsmaßnahmen oder Risiken/Gefahren) **Punkt 4** (Nie) genannt?

Ja, Pkt. 4 „Nie“ genannt..... 1 →weiter Fr.34c
Nein..... 2 →weiter Fr.34d

INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!

34c. Warum achten Sie beim Kauf von Toilette- und Kosmetikartikeln nie auf die Sicherheitshinweise?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Ich weiß, wie man diese Produkte verwendet	1
Ich kaufe immer die gleichen Marken.....	2
Die Schrift ist zu klein	3
Die Sicherheitshinweise sind nicht verständlich.....	4
Es ist zu viel Information enthalten.....	5
Es ist nicht genug Information enthalten	6
Die Sicherheitshinweise sind zu technisch.....	7
Ich gehe davon aus, dass die Produkte sicher sind	8
Ich weiß, was im Falle von Problemen zu tun ist.....	9
Ich lese nicht gerne Anleitungen (spontan)	10
Anderes (spontan)	11
Weiß nicht	12

INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern!

34d. Wie wichtig ist jedes der folgenden Merkmale für Toilette- und Kosmetikartikel?

VORLESEN! Pro Zeile nur eine Antwort!

Sehr wichtig Ziemlich wichtig Nicht sehr wichtig Gar nicht wichtig Weiß nicht

Es ist sicher	1	2	3	4	5
Es ist nicht teuer	1	2	3	4	5
Es ist wirksam	1	2	3	4	5
Form und Farben der Verpackung sind ansprechend	1	2	3	4	5
Es wird im Fernsehen oder in Zeitungen beworben	1	2	3	4	5
Es ist einfach zu verwenden	1	2	3	4	5
Es verursacht keine Allergien	1	2	3	4	5
Es irritiert/reizt meine Haut nicht	1	2	3	4	5
Es hat einen Sicherheitsverschluss	1	2	3	4	5
Es enthält keine umweltschädlichen Chemikalien	1	2	3	4	5
Es ist angeführt, wie ich mich selbst schützen kann	1	2	3	4	5

Es ist angeführt, was im Falle eines Unfalles, von Verletzungen oder Gesundheitsproblemen zu tun ist	1	2	3	4	5
Es gibt eindeutige Symbole oder Abbildungen zu Risiken und Gefahren	1	2	3	4	5
Es enthält keine gesundheitsschädlichen Chemikalien	1	2	3	4	5
INTERVIEWER zu gelber Liste 25 umblättern!					
34e. Wo bewahren Sie normalerweise Ihre Toilette- und Kosmetikartikel auf?	Mehrfachnennungen möglich!				
VORLESEN!					
Im Schlafzimmer	1				
Im Badezimmer	2				
In einem anderen Raum	3				
Irgendwo, kein bestimmter Platz	4				
Kommt auf das Produkt an (spontan)	5				
Anderes (spontan)	6				
Weiß nicht	7				
INTERVIEWER zu grüner Liste 26 umblättern!					
34f. Und wo genau bewahren Sie sie normalerweise auf?	Mehrfachnennungen möglich!				
VORLESEN!					
In einem Schrank in der Nähe des Waschbeckens	1				
An einem Platz, an dem man sie leicht erreichen kann	2				
Versteckt an einem bestimmten Platz, sodass die Kinder sie nicht finden können	3				
An einem Platz, der hoch genug ist, sodass die Kinder sie nicht erreichen können	4				
Weggesperrt	5				
Es gibt keinen bestimmten Platz, es wird verstaut. wo gerade Platz ist	6				
Kommt darauf an (spontan)	7				
Anderes (spontan)	8				
Weiß nicht	9				
35. INTERVIEWER Einstufung:	Ja, Farben oder Lacke werden gekauft..... 1 →weiter Fr.35a				
Wurde in Frage 32 (Seite 11) bei „Farben oder Lacke“ Punkt 1 (Ja, wird gekauft) genannt?	Nein..... 2 →weiter Fr.36a				
INTERVIEWER zu roter Liste 27 umblättern!					
35a. Achten Sie beim Kauf von Farben oder Lacken immer, manchmal, selten oder nie auf folgende Dinge auf der Verpackung?					
VORLESEN!	Immer	Manchmal	Selten	Nie	Weiß nicht
1) Farbe und Design	1	2	3	4	5
2) Deckel/Verschluss	1	2	3	4	5
3) Bilder/Text zur Erklärung der Verwendung	1	2	3	4	5
4) Dosierungsanleitung	1	2	3	4	5
5) Liste der Inhaltsstoffe	1	2	3	4	5
6) Text über die zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen	1	2	3	4	5
7) Bilder oder Symbole der Risiken oder Gefahren	1	2	3	4	5
8) Telefonnummer des Herstellers	1	2	3	4	5
9) Telefonnummer der Notfallstelle oder der Vergiftungszentrale	1	2	3	4	5
10) Hinweistext, was im Fall von Verletzungen/Unfällen/Gesundheitsproblemen zu tun ist	1	2	3	4	5
INTERVIEWER Einstufung:	Ja, Pkt. 4 „Nie“ genannt..... 1 →weiter Fr.35b				
Wurde in Frage 35a in Zeile 3) oder Zeile 4) (Erklärung der Verwendung oder Dosieranleitung) Punkt 4 (Nie) genannt?	Nein..... 2 →weiter Fr.35b1				

INTERVIEWER zu gelber Liste 28 umblättern!

35b. Warum achten Sie nie auf die Hinweise zur Verwendung oder zur Dosierung, wenn Sie Farben oder Lacke kaufen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Ich weiß, wie man diese Produkte verwendet	1
Ich kaufe immer die gleichen Marken	2
Die Schrift ist zu klein	3
Die Anleitungen sind nicht verständlich	4
Es ist zu viel Information enthalten	5
Es ist nicht genug Information enthalten	6
Sie sind zu technisch	7
Ich lese nicht gerne Anleitungen (spontan)	8
Anderes (spontan)	9
Weiß nicht	10

35b1. INTERVIEWER Einstufung:

Wurde in Frage **35a in Zeile 6) oder Zeile 7)** (Vorsichtsmaßnahmen oder Risiken/Gefahren) **Punkt 4** (Nie) genannt?

Ja, Pkt. 4 „Nie“ genannt..... 1 →weiter Fr.35c
Nein..... 2 →weiter Fr.35d

INTERVIEWER zu grüner Liste 29 umblättern!

35c. Warum achten Sie beim Kauf von Farben oder Lacken nie auf die Sicherheitshinweise?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Ich weiß, wie man diese Produkte verwendet	1
Ich kaufe immer die gleichen Marken	2
Die Schrift ist zu klein	3
Die Sicherheitshinweise sind nicht verständlich	4
Es ist zu viel Information enthalten	5
Es ist nicht genug Information enthalten	6
Die Sicherheitshinweise sind zu technisch	7
Ich gehe davon aus, dass die Produkte sicher sind	8
Ich weiß, was im Falle von Problemen zu tun ist	9
Ich lese nicht gerne Anleitungen (spontan)	10
Anderes (spontan)	11
Weiß nicht	12

INTERVIEWER zu roter Liste 30 umblättern!

35d. Wie wichtig ist jedes der folgenden Merkmale für Farben oder Lacke?

VORLESEN! Pro Zeile nur eine Antwort!

Sehr wichtig Ziemlich wichtig Nicht sehr wichtig Gar nicht wichtig Weiß nicht

Es ist sicher	1	2	3	4	5
Es ist nicht teuer	1	2	3	4	5
Es ist wirksam	1	2	3	4	5
Form und Farben der Verpackung sind ansprechend	1	2	3	4	5
Es wird im Fernsehen oder in Zeitungen beworben	1	2	3	4	5
Es ist einfach zu verwenden	1	2	3	4	5
Es verursacht keine Allergien	1	2	3	4	5
Es irritiert/reizt meine Haut nicht	1	2	3	4	5
Es hat einen Sicherheitsverschluss	1	2	3	4	5
Es enthält keine umweltschädlichen Chemikalien	1	2	3	4	5

Es ist angeführt, wie ich mich selbst schützen kann	1	2	3	4	5
Es ist angeführt, was im Falle eines Unfalles, von Verletzungen oder Gesundheitsproblemen zu tun ist	1	2	3	4	5
Es gibt eindeutige Symbole oder Abbildungen zu Risiken und Gefahren	1	2	3	4	5
Es enthält keine gesundheitsschädlichen Chemikalien	1	2	3	4	5

INTERVIEWER zu gelber Liste 31 umblättern!

35e. Wo bewahren Sie normalerweise Ihre Farben oder Lacke auf?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

In der Küche.....	1
Im Badezimmer.....	2
In einem Arbeitsraum, Abstellraum oder einer Gartenhütte.....	3
In der Garage.....	4
Auf dem Balkon.....	5
Irgendwo, kein bestimmter Platz.....	6
Kommt auf das Produkt an (spontan).....	7
Anderes (spontan).....	8
Weiß nicht.....	9

INTERVIEWER zu grüner Liste 32 umblättern!

35f. Und wo genau bewahren Sie sie normalerweise auf?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

In einem Schrank in der Nähe der Abwasch.....	1
An einem Platz, an dem man sie leicht erreichen kann.....	2
Versteckt an einem bestimmten Platz, sodass die Kinder sie nicht finden können.....	3
An einem Platz, der hoch genug ist, sodass die Kinder sie nicht erreichen können.....	4
Weggesperrt.....	5
Es gibt keinen bestimmten Platz, es wird verstaut, wo gerade Platz ist.....	6
Kommt darauf an (spontan).....	7
Anderes (spontan).....	8
Weiß nicht.....	9

AN ALLE!

INTERVIEWER Bildblätter A-E mit Symbolen vorlegen – bei jedem Interview die Bildblätter in einer anderen Reihenfolge vorlegen!

36a. Was, glauben Sie, sagen die folgenden Symbole über ein Produkt aus?

NICHT VORLESEN, NICHT VORSAGEN!

Bitte für jedes Symbol nur eine Antwort!

Symbol Symbol Symbol Symbol Symbol

A B C D E

Reizend (INT.: auch richtig: trocknet meine Haut aus, verursacht Hautrötungen, Allergien, brennt in den Augen, verursacht Husten, etc.)

1 1 1 1 1

Hoch konzentriert (INT.: auch richtig: stark, kraftvoll, reinigt gut etc.)

2 2 2 2 2

Leicht entzündbar (INT.: auch richtig: kann Feuer fangen, nicht in die Nähe von Feuer oder einer Wärmequelle geben, etc.)

3 3 3 3 3

Toxisch (INT.: auch richtig: schädlich, giftig, tödlich, kann mich töten, etc.)

4 4 4 4 4

Ätzend (INT.: auch richtig: kann die Haut verbrennen, kann zu Blindheit führen etc.)

5 5 5 5 5

Umweltschädlich/ nicht umweltfreundlich (INT. auch richtig: verschmutzt Luft, Wasser, Erde, kann Fische, Bäume töten, etc.)

6 6 6 6 6

Von Kindern fern halten

7 7 7 7 7

Anderes

8 8 8 8 8

Weiß nicht

9 9 9 9 9

INTERVIEWER nochmals Bildblätter A-E mit Symbolen vorlegen - bei jedem Interview die Bildblätter in einer anderen Reihenfolge vorlegen!

INTERVIEWER zu roter Liste 33 umblättern!

36b. Würden Sie ein Produkt mit diesem Symbol bestimmt, wahrscheinlich, wahrscheinlich nicht oder sicher nicht kaufen?

Bitte für jedes Symbol nur eine Antwort!

Symbol Symbol Symbol Symbol Symbol

A B C D E

Bestimmt

1 1 1 1 1

Wahrscheinlich

2 2 2 2 2

Wahrscheinlich nicht

3 3 3 3 3

Sicher nicht

4 4 4 4 4

Weiß nicht

5 5 5 5 5

<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 34 umblättern!</p> <p>D1. In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? (Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!)</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /</p> <p>Verweigert 11 Weiß nicht 12</p>	<p>INTERVIEWER zu roter Liste 36 umblättern!</p> <p>D15a. Was ist Ihr Beruf bzw. was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / →weiter Fr.D15b</p> <p>5 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / } → weiter Fr.D19</p>
<p>FRAGE D2 bis D6 entfallen!</p>	<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 37 umblättern!</p> <p>D15b. Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 /</p>
<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 35 umblättern!</p> <p>D7. Würden Sie mir bitte wieder sagen, was Ihrer derzeitigen Situation am besten entspricht?</p> <p>Vorlesen! Nur eine Nennung!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verheiratet 1 - Wiederverheiratet 2 - Unverheiratet. Lebe derzeit mit einem Partner zusammen 3 - Unverheiratet. Habe noch nie mit einem Partner gelebt 4 - Unverheiratet. Habe früher mit einem Partner gelebt, lebe jetzt aber alleine 5 - Geschieden 6 - Lebe getrennt 7 - Verwitwet 8 <p>Anderes (spontan) 9 Verweigert (spontan) 10</p>	<p>FRAGE D16 bis D18 entfallen!</p> <p>D19. Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?</p> <p>Ja 1 →weiter Fr. D25 Nein 2 →weiter Fr. D21a</p> <p>Beide gleich 3 →weiter Fr. D25 Weiß nicht 4 →weiter Fr. D25</p>
<p>D8. <i>Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da?</i> (Falls zur Zeit in Ausbildung "00" eintragen!)</p> <p> Jahre</p>	<p>FRAGE D20 entfällt!</p>
<p>FRAGE 9 entfällt!</p>	<p>INTERVIEWER zu roter Liste 36 umblättern!</p> <p>D21a. Was ist der Beruf der Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt bzw. was von dieser Liste trifft auf diese Person zu?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / → weiter Fr. D21b</p> <p>5 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / } → weiter Fr. D25</p>
<p>D10. Geschlecht:</p> <p>Männlich 1 Weiblich 2</p>	<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 37 umblättern!</p> <p>D21b. Hat diese Person in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 /</p>
<p>D11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?</p> <p> Jahre</p>	<p>FRAGE D22 bis D24 entfallen!</p>
<p>FRAGE D12 bis D14 entfallen!</p>	

D25. Würden Sie sagen, Sie leben in – (**VORLESEN!**)

- einer ländlichen Gegend oder
Landgemeinde1
- in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt2
- in einer Großstadt3
- Weiß nicht4

FRAGE D26 bis D28 entfallen!

INTERVIEWER zu grüner Liste 38 umblättern!

D29. Wir würden auch einige Informationen über das Einkommen dieses Haushaltes brauchen, um die Ergebnisse der Umfrage für verschiedene Arten von Haushalten verwerten zu können. Hier ist eine Liste von Einkommensgruppen. Bitte zählen Sie alle Gehälter und sonstigen Einkommen, die die Mitglieder des Haushaltes im Monat beziehen, zusammen, auch alle Pensionen und Sozialversicherungszahlungen, Kinderbeihilfe und sonstige Einkommen wie Mieterträge etc. Selbstverständlich wird Ihre Antwort, wie alle anderen Aussagen in diesem Interview, streng vertraulich behandelt und eine Rückverfolgung zu Ihnen oder Ihrem Haushalt wird unmöglich sein. Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der Einkommensgruppe, in die Ihr Haushalt fällt, bevor Steuern und andere Abgaben abgezogen werden.

P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R /
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

F / V /
11 12

Verweigert 13
Weiß nicht 14

INTERVIEW PROTOKOLL

<p>DATUM:</p> <p>P1. Tag __ __ Monat __ __ </p>	<p>BUNDESLAND:</p> <p>P7. Vorarlberg.....1 Tirol2 Salzburg3 Oberösterreich.....4 Steiermark5 Kärnten.....6 Niederösterreich7 Burgenland8 Wien9</p>
<p>UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:</p> <p>P2. Stunde __ __ Minuten __ __ Nach 24 Stunden Rhyth- mus</p>	<p>POSTLEITZAHL:</p> <p>P8. __ __ __ __ </p>
<p>DAUER DES INTERVIEWS:</p> <p>P3. Minuten __ __ __ </p>	<p>ADRESSENLISTEN-NUMMERN:</p> <p>P9. __ __ __ __ </p>
<p>ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:</p> <p>P4. Zwei (Interviewer und Befragte(r)) 1 Drei 2 Vier 3 Fünf und mehr 4</p>	<p>INTERVIEWER NUMMER:</p> <p>P10. __ __ __ __ </p>
<p>ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:</p> <p>P5. Ausgezeichnet 1 Ziemlich gut 2 Gut 3 Schlecht 4</p>	<p>P12a. Ist ein Festnetz-Telefon im Haushalt verfügbar?</p> <p>Ja 1 Nein 2</p>
<p>WOHNORTGRÖSSE:</p> <p>P6. Land (bis 5.000 Einwohner) 1 Klein-, Mittelstadt 2 Landeshauptstadt 3 Wien 4</p>	<p>P12b. Ist ein Mobiltelefon (Handy) im Haushalt verfügbar?</p> <p>Ja 1 Nein 2</p>

NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!

.....
Unterschrift des Interviewers

| 9 | 3 | 2 | 7 | Umfragenummer

| 1 | 8 | Land

| 6 | 0 | 2 | INRA-Studiennummer

| 2 | Version

INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!	
_ _ _ _ _	Adressenlisten-Nummer
_ _ _ _	Adressen-Nummer

<p>A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?</p>	
<p>B. Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?</p>	
<p>C. Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.</p> <p>Vornamen Personen ab 15 Jahre:</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____</p>	<p>D. Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.</p> <p>INTERVIEWER: Ringeln Sie bitte im Schema die Person ein, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als nächste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.</p> <p>1/</p> <p>2/ Das ist Ihre Zielperson!</p> <p>3/</p> <p>4/</p> <p>5/</p>

1. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

Mehrfachnennungen möglich!

Belgien	1
Dänemark	2
Deutschland	3
Griechenland.....	4
Spanien.....	5
Frankreich	6
Irland	7
Italien	8
Luxemburg.....	9
Niederlande.....	10
Portugal.....	11
Großbritannien (inkl. Nordirland) ..	12
Österreich	13
Schweden	14
Finnland	15

Andere Länder	16	} → Interview abbrechen
Weiß nicht	17	

Beginnen wir mit einigen Fragen über Beschäftigungs- und Sozialpolitik.

INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern!

2. Haben Sie oft, manchmal oder nie irgendetwas über die Rolle gesehen, gelesen oder gehört, die die Europäische Union spielt bei...

VORLESEN!

Oft Manchmal Nie Weiß nicht

Der Schaffung von Arbeitsplätzen und dem Kampf gegen die Arbeitslosigkeit	1	2	3	4
Den Arbeitsbedingungen	1	2	3	4
Dem Kampf gegen soziale Ausgrenzung, Armut und Diskriminierung	1	2	3	4
Der Reform der nationalen Sozialsysteme (Pensionen, Gesundheitswesen, usw.)	1	2	3	4
Der Gleichstellung von Mann und Frau	1	2	3	4
Fragen der Beschäftigungs- und Sozialpolitik, in Bezug auf die Erweiterung der Europäischen Union zur Aufnahme neuer Mitgliedsländer	1	2	3	4

INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern!

3. Waren Sie sich vor diesem Interview bewusst oder nicht, dass...?

VORLESEN!

Ja Nein Weiß nicht

Ein bedeutender Anteil des Budgets der Europäischen Union für nationale und lokale Projekte in den Bereichen Beschäftigung, Ausbildung, Kampf gegen soziale Ausgrenzung und Gleichstellung von Mann und Frau beigesteuert wird	1	2	3
Die Europäische Union Richtlinien für die nationale Beschäftigungspolitik in Österreich festsetzt	1	2	3
Die besten Umsetzungen der Beschäftigungspolitik zwischen den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ausgetauscht werden	1	2	3
Die Europäische Union wichtige Regeln im Bereich des Arbeitsrechts und der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz aufstellt	1	2	3

Die Europäische Union Vereinbarungen zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften auf der Ebene der Europäischen Union fördert	1	2	3
Die Politik der einzelnen Länder im Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung auf Ebene der Europäischen Union koordiniert wird	1	2	3
Die Mitgliedsstaaten begonnen haben, auf Ebene der Europäischen Union zu diskutieren, wie die nationalen Pensionssysteme am besten reformiert werden	1	2	3
Die Europäische Union Diskriminierung auf Grund von Rasse, ethnischer Zugehörigkeit, Religion oder Glaube, Alter, Behinderung und sexueller Orientierung verbietet	1	2	3
Die Europäische Union Regeln für die Gleichstellung von Mann und Frau am Arbeitsplatz festlegt	1	2	3
INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!			
4. Welche der folgenden Quellen benutzen Sie hauptsächlich, wenn Sie nach Informationen darüber suchen, was die Europäische Union auf dem Gebiet der Beschäftigungs- und Sozialpolitik macht?			
VORLESEN!	Mehrfachnennungen möglich!		
Österreichweite Tageszeitungen	1		
Regionale oder lokale Tageszeitungen	2		
Andere Zeitungen, Zeitschriften	3		
Fernsehen	4		
Radio	5		
Die Internet-Website der Europäischen Union, Europa	6		
Andere Internet-Websites	7		
Bücher, Broschüren, Informationsblätter	8		
Informationen der Europäischen Union an Anschlagbrettern, Plakaten oder in Informationsbüros der Europäischen Union	9		
Das Arbeitsmarktservice (AMS)	10		
Berufsverbände oder Gewerkschaften	11		
Bundes-, Landesregierung oder Gemeinderat, Politiker	12		
Nicht-regierungsgebundene Organisationen (NGOs)	13		
In der Arbeit / durch Arbeitgeber	14		
Schule, Universität, andere Bildungs- oder Ausbildungsstätten	15		
Sonstiges (spontan)	16		
Ich bin nicht an der Beschäftigungs- und Sozialpolitik der Europäischen Union interessiert (spontan)	17		
Weiß nicht	18		
5. Und glauben Sie, dass in Zukunft die folgenden Quellen nützlich sein könnten, um Informationen über die Beschäftigungs- und Sozialpolitik der Europäischen Union zu bekommen?			
VORLESEN!	Ja	Nein	Weiß nicht
Österreichweite Tageszeitungen	1	2	3
Regionale oder lokale Tageszeitungen	1	2	3
Andere Zeitungen, Zeitschriften	1	2	3
Fernsehen	1	2	3
Radio	1	2	3
Die Internet-Website der Europäischen Union, Europa	1	2	3
Andere Internet-Websites	1	2	3
Bücher, Broschüren, Informationsblätter	1	2	3
Informationen der Europäischen Union an Anschlagbrettern, Plakaten oder in Informationsbüros der Europäischen Union	1	2	3
Das Arbeitsmarktservice (AMS)	1	2	3
Berufsverbände oder Gewerkschaften	1	2	3
Bundes-, Landesregierung oder Gemeinderat, Politiker	1	2	3
Nicht-regierungsgebundene Organisationen (NGOs)	1	2	3
In der Arbeit / durch Arbeitgeber	1	2	3
Schule, Universität, andere Bildungs- oder Ausbildungsstätten	1	2	3

6. Ganz allgemein, ist es für Sie ziemlich wichtig oder ziemlich unwichtig, Zugang zu Informationen zu erhalten, was die Europäische Union auf folgenden Gebieten unternimmt?

VORLESEN!

Ziemlich wichtig Ziemlich unwichtig Weiß nicht

Schaffung von Arbeitsplätzen und Kampf gegen die Arbeitslosigkeit	1	2	3
Arbeitsbedingungen	1	2	3
Kampf gegen soziale Ausgrenzung, Armut und Diskriminierung	1	2	3
Reform der nationalen Sozialsysteme (Pensionen, Gesundheitswesen, usw.)	1	2	3
Gleichstellung von Mann und Frau	1	2	3
Fragen der Beschäftigungs- und Sozialpolitik, in Bezug auf die Erweiterung der Europäischen Union zur Aufnahme neuer Mitgliedsländer	1	2	3

7. Würden Sie ganz allgemein sagen, dass das, was Sie über die Aktivitäten der Europäischen Union im Bereich der Beschäftigung und sozialen Fragen sehen, lesen oder hören, sehr positiv, ziemlich positiv, ziemlich negativ oder sehr negativ ist?
- Sehr positiv 1
 Ziemlich positiv 2
 Ziemlich negativ 3
 Sehr negativ 4
 Weiß nicht 5

8. Wünschen Sie sich nach der Erweiterung der Europäischen Union durch die Aufnahme neuer Mitgliedsländer im Mai 2004 mehr Informationen, die gleiche Menge an Informationen wie jetzt, oder weniger Informationen über die Aktivitäten der Europäischen Union im Bereich Beschäftigungs- und Sozialpolitik?
- Mehr Informationen 1
 Die gleiche Menge an Informationen 2
 Weniger Informationen 3
 Weiß nicht 4

INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!

9. Kommen wir zu einem anderen Thema: Finanzdienstleistungen. Welche sind Ihre drei wichtigsten finanziellen Prioritäten?

VORLESEN!**Maximal drei Antworten!**

Rechnungen begleichen.....	1
Sparen für die Pension.....	2
Schulden zurückzahlen.....	3
Kauf eines Hauses, einer Wohnung.....	4
Geld an Kinder/Enkelkinder weitergeben.....	5
Absicherung meiner Familie, für den Fall, dass ich krank / arbeitsunfähig werde.....	6
Erspartes für Notfälle zu haben.....	7
So gut wie möglich von meinem momentanen Einkommen leben.....	8
Ein Unternehmen gründen.....	9
Anderes (spontan).....	10
Weiß nicht.....	11

INTERVIEWER zu grüner Liste 5 umblättern!

10. Über meine Finanzen und Finanzdienstleistungen nachzudenken, finde ich -

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Erfreulich.....	1
Interessant.....	2
Beruhigend.....	3
Beängstigend.....	4
Kompliziert.....	5
Langweilig.....	6
Deprimierend.....	7
Keine davon (spontan).....	8
Weiß nicht.....	9

11. Besitzen Sie –		Ja	Nein	Weiß nicht
VORLESEN!				
a)	Ein Girokonto mit einer Karte mit Zahlungsfunktion oder einem Scheckbuch	1	2	3
b)	Ein Spardbuch, für das Sie Zinsen bekommen (ohne Karte mit Zahlungsfunktion oder Scheckbuch)	1	2	3
c)	Scheckbuch	1	2	3
d)	Eine Kreditkarte (VISA, EUROCARD/MASTERCARD, AMERICAN EXPRESS, DINERS)	1	2	3
e)	Eine andere Karte (BANKOMAT-Karte)	1	2	3
f)	Eine Lebensversicherung	1	2	3
g)	Eine private Pensionsvorsorge	1	2	3
h)	Wertpapiere / Aktien	1	2	3
i)	Investmentfonds	1	2	3
k)	Anleihen	1	2	3
l)	Eine Hypothek	1	2	3
m)	Eine zweite Hypothek	1	2	3
n)	Einen Kredit für die Anschaffung eines Autos mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten	1	2	3
o)	Einen Kredit für eine andere Anschaffung als ein Haus oder ein Auto mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten	1	2	3
p)	Einen Überziehungsrahmen auf Ihrem Girokonto	1	2	3
INTERVIEWER Einstufung:				
Wurde in Frage 11m) (zweite Hypothek) Punkt 1 (Ja) genannt?		Ja, Pkt. 1 „Ja“ genannt.....1	→weiter Fr.12a	
		Nein.....2	→weiter Fr.13a	
12a.	Falls Sie eine zweite Hypothek haben, haben Sie diese, um sich ein weiteres Haus/eine weitere Wohnung zu kaufen oder Ihr bestehendes Haus/Ihre bestehende Wohnung zu renovieren, oder nicht?	Ja.....1	Nein.....2	Weiß nicht.....3
12b.	Und haben Sie diese um eine neue Anschaffung zu tätigen (z. B. ein neues Auto zu kaufen), oder nicht?	Ja.....1	Nein.....2	Weiß nicht.....3
AN ALLE!				
13a. Haben Sie schon einmal <u>das Telefon</u> dazu verwendet, um...?				
VORLESEN!				
		Ja	Nein	Weiß nicht
1)	Ein Produkt oder eine Dienstleistung zu bestellen	1	2	3
2)	Etwas wie Bücher, Hotel- oder Reisebuchungen usw. zu bezahlen	1	2	3
3)	Eine Bank-Überweisung durchzuführen	1	2	3
4)	Andere finanzielle Transaktionen durchzuführen	1	2	3
INTERVIEWER Einstufung:				
Wurde in Frage 13a Zeile 2) (Bücher, Hotel- oder Reisebuchungen) Punkt 2 (Nein) genannt?		Ja, Pkt. 2 „Nein“ genannt.....1	→weiter Fr.13b	
		Nein.....2	→weiter Fr.14a	

INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!

13b. Warum haben Sie noch nie etwas wie Bücher, Hotel- oder Reisebuchungen etc. über Telefon bezahlt?

VORLESEN!**Nur EINE Antwort!**

Ich habe keine Zahl-/Kreditkarte	1
Ich hatte nie die Gelegenheit dazu.....	2
Ich glaube nicht, dass es sicher ist.....	3
Ich bin an dieser Zahlungsart nicht interessiert.....	4
Andere Gründe (spontan)	5
Weiß nicht	6

AN ALLE!14a. Haben Sie schon einmal das Internet dazu verwendet, um...?**VORLESEN!****Ja Nein Weiß nicht**

1) Ein Produkt oder eine Dienstleistung zu bestellen	1	2	3
2) Etwas wie Bücher, Hotel- oder Reisebuchungen usw. zu bezahlen	1	2	3
3) Eine Bank-Überweisung durchzuführen	1	2	3
4) Andere finanzielle Transaktionen durchzuführen	1	2	3

INTERVIEWER Einstufung:

Wurde in Frage 14a Zeile 2) (Bücher, Hotel- oder Reisebuchungen) **Punkt 2** (Nein) genannt? Ja, Pkt. 2 „Nein“ genannt..... 1 →weiter Fr.14b
 Nein..... 2 →weiter Fr.15a

INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern!

14b. Warum haben Sie noch nie das Internet genutzt, um etwas wie Bücher, Hotel- oder Reisebuchungen usw. zu bezahlen?

VORLESEN!**Nur EINE Antwort!**

Ich verwende das Internet nicht	1
Ich weiß nicht, wie man diese Dinge im Internet findet.....	2
Über das Internet zu bezahlen ist zu kompliziert.....	3
Zahlungen über das Internet sind nicht sicher.....	4
Ich bin an dieser Zahlungsart nicht interessiert.....	5
Ich habe keine Zahl-/Kreditkarte	6
Andere Gründe (spontan)	7
Weiß nicht	8

AN ALLE**INTERVIEWER zu grüner Liste 8 umblättern, bis Frage 15b liegen lassen!**

15a. Können Sie mir für jede der folgenden Möglichkeiten sagen ob Sie diese schon einmal von einer Firma aus einem anderen Land der Europäischen Union in Anspruch genommen haben?

Vorlesen, nur eine Antwort pro Zeile!**Ja Nein Weiß nicht**

Bankkonto	1	2	3
Kreditkarte	1	2	3
Private Pensionsvorsorge	1	2	3
Autoversicherung	1	2	3
Lebensversicherung	1	2	3
Hypothek	1	2	3

Wertpapiere / Aktien	1	2	3
Investmentfonds	1	2	3
Anderes	1	2	3

15b. Und für jeden dieser Dienste, würden Sie es in Erwägung ziehen, diesen von einer Firma aus einem anderen Land der Europäischen Union in Anspruch zu nehmen?

Vorlesen, nur eine Antwort pro Zeile!	Ja	Nein	Weiß nicht
Bankkonto	1	2	3
Kreditkarte	1	2	3
Private Pensionsvorsorge	1	2	3
Autoversicherung	1	2	3
Lebensversicherung	1	2	3
Hypothek	1	2	3
Wertpapiere / Aktien	1	2	3
Investmentfonds	1	2	3
Anderes	1	2	3

INTERVIEWER zu roter Liste 9 umblättern!

15c. Gibt es irgendwelche Hindernisse, die Sie davon abhalten, Finanzdienstleistungen irgendwo anders in der Europäischen Union in Anspruch zu nehmen? **Falls ja: Welche?**

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

Nein, keine Hindernisse	1
Ja, zuwenig Information	2
Ja, schlechte Information	3
Ja, zu gefährlich	4
Ja, man muss in der Lage sein, hohe Beträge zu investieren	5
Ja, Schwierigkeiten aufgrund der Entfernung	6
Ja, wenig gesetzlicher Schutz im Falle von Problemen	7
Ja, Sprachschwierigkeiten	8
Anderere (spontan)	9
Weiß nicht	10

INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern und bis Frage 16b liegen lassen!

16a. Welche der folgenden Zahlungsarten bevorzugen Sie bei einem größeren Kauf in Österreich? Mit größerem Kauf meine ich einen Kauf von mindestens 100 EURO.

VORLESEN!

Nur EINE Antwort!

Bargeld	1
Schecks	2
Kreditkarte wie Eurocard/Mastercard, Visa, American Express, Diners oder andere Bankkarte	3
Banküberweisung oder Postanweisung	4
Anderere Zahlungsarten (spontan)	5
Weiß nicht	6

- 16b. Und welche der folgenden Zahlungsarten bevorzugen Sie bei einem größeren Kauf in einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Union?

VORLESEN!**Nur EINE Antwort!**

Bargeld.....	1
Schecks.....	2
Kreditkarte wie Eurocard/Mastercard, Visa, American Express, Diners oder andere Bankkarte	3
Banküberweisung oder Postanweisung	4
Andere Zahlungsarten (spontan)	5
Habe noch nie etwas in einem anderen Mitgliedsstaat gekauft (spontan)	6
Weiß nicht	7

Frage nur stellen falls bei Frage 16a Punkt 1, 2, 3, 4 oder 5 genannt wurde!

INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern!

- 17a. Aus welchem Grund bevorzugen Sie diese Zahlungsart bei Käufen in Österreich?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Weil es billig ist.....	1
Weil es einfach ist	2
Um die Risiken einer Auseinandersetzung zu vermeiden	3
Um das Risiko eines Verlustes oder Diebstahls zu vermeiden	4
Um Überfälle zu vermeiden.....	5
Aus Sicherheitsgründen, z.B. weil es einen Geheimcode gibt, wie etwa einen PIN-CODE	6
Anderer Grund (spontan)	7
Weiß nicht	8

Frage nur stellen falls bei Frage 16b Punkt 1, 2, 3, 4 oder 5 genannt wurde!

INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 11!

- 17b. Warum bevorzugen Sie diese Zahlungsart in einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Union?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Weil es billig ist.....	1
Weil es einfach ist	2
Um die Risiken einer Auseinandersetzung zu vermeiden	3
Um das Risiko eines Verlustes oder Diebstahls zu vermeiden	4
Um Überfälle zu vermeiden.....	5
Aus Sicherheitsgründen, z.B. weil es einen Geheimcode gibt, wie etwa einen PIN-CODE	6
Anderer Grund (spontan)	7
Weiß nicht	8

AN ALLE!

- 18a. Eine elektronische Geldbörse (z. B. Karte mit Quick-Funktion) ist eine Karte, die der Besitzer mit Geld von seinem Konto auflädt. Sie kann fürs Bezahlen, insbesondere von kleineren Einkäufen, wie Zeitungen oder einem Laib Brot in Geschäften, die elektronische Geldbörsen akzeptieren, verwendet werden. Sie hat den Vorteil, dass man damit schnell und leicht und ohne Geheimcode bezahlen kann, aber wenn man sie verliert, verliert man den aufgeladenen Betrag. Haben Sie so eine Quick-Karte oder elektronische Geldbörse schon einmal verwendet?

Ja	1
Nein.....	2
Gibt es nicht in Österreich (spontan).....	3
Weiß nicht.....	4

- 18b. Könnten Sie sich vorstellen, eine solche elektronische Geldbörse in den nächsten Jahren zu verwenden?

Ja	1
Nein.....	2
Weiß nicht.....	3

19. Für jede der folgenden Aussagen, glauben Sie ist es sehr leicht, ziemlich leicht, ziemlich schwer oder sehr schwer -

VORLESEN!

Sehr leicht Ziemlich leicht Ziemlich schwer Sehr schwer Weiß nicht

Informationen von Banken über Gebühren und Besonderheiten von Bankkonten miteinander zu vergleichen	1	2	3	4	5
Eine Auseinandersetzung mit der Bank zu gewinnen	1	2	3	4	5
Im Vorhinein zu wissen, wie viel es kosten wird, wenn man sich Geld ausleiht	1	2	3	4	5
Informationen zu verstehen, die Finanzinstitute über das Funktionalisieren von Hypotheken und die verbundenen Risiken geben	1	2	3	4	5
Informationen über verschiedene Hypotheken zu vergleichen	1	2	3	4	5
Eine Auseinandersetzung mit einer Versicherungsgesellschaft zu gewinnen	1	2	3	4	5
Die Bank zu wechseln	1	2	3	4	5
Im Vorhinein zu wissen, wie gut man durch eine Versicherungspolice geschützt ist	1	2	3	4	5

20. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder nicht.

VORLESEN!

Stimme eher zu Stimme eher nicht zu Weiß nicht

Es ist teuer, ein Bankkonto zu haben	1	2	3
Kaufen auf Kredit bringt mehr Vorteile als Gefahren mit sich	1	2	3
Man kann sich soviel leihen wie man möchte, es gibt keine richtigen Kontrollen	1	2	3
Das Problem der Überschuldung, dass man mehr ausleiht als man zurückzahlen kann, existiert in Österreich nicht	1	2	3
Die Marketingstrategien von Finanzinstitutionen sind aggressiv	1	2	3
Die Informationen, die ich von Finanzinstitutionen bekomme, sind klar und verständlich	1	2	3
Meine Rechte als Konsument sind in Bezug auf Finanzdienstleister ausreichend geschützt	1	2	3
Es gibt einfache Wege, um Streit mit Banken und Versicherungsgesellschaften beizulegen	1	2	3
Finanzielle Transaktionen sind im Allgemeinen sicher	1	2	3
Vertrauliche Informationen, die ich Banken oder Versicherungsgesellschaften gebe, sind ausreichend geschützt	1	2	3
Ich traue der Verwendung des Telefons bei Banktransaktionen	1	2	3
Ich traue der Verwendung des Internets bei Banktransaktionen und Zahlungen	1	2	3
Transaktionen über das Internet sind im Allgemeinen sicher	1	2	3
Wenn ich Transaktionen über das Internet mache, ist es schwieriger, möglicherweise auftretende Probleme zu klären	1	2	3

21. Sagen Sie mir bitte, ob jede der folgenden Aussagen auf Sie zutrifft oder nicht?

VORLESEN!

Trifft zu Trifft nicht zu Weiß nicht

Ich erwarte von Geldinstituten, dass sie mich beraten	1	2	3
Ich entscheide selbst, was ich mit meinem Geld mache	1	2	3
Ich vertraue im Allgemeinen auf den Rat von Geldinstituten	1	2	3

22. Jeder Mitgliedsstaat hat seine eigenen Standards für Konsumentenschutz in Bezug auf Finanzdienstleistungen. Denken Sie, dass diese Bestimmungen innerhalb der Europäischen Union aufeinander abgestimmt werden sollten, oder nicht? Wenn ja, vollständig oder teilweise?	Nein.....	1
	Ja, vollständig	2
	Ja, teilweise	3
	Weiß nicht.....	4

Lassen Sie uns nun zu einem anderen Thema kommen: illegale und schädliche Inhalte im Internet.

INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern!

- 23a. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, für die Sie verantwortlich sind, in den folgenden Altersstufen?
- 23b. Denken Sie jetzt bitte an das Kind, das als nächstes Geburtstag hat. Ist dieses Kind ein Mädchen oder ein Bub?

INTERVIEWER: Das Geschlecht des Kindes in der Zeile mit dem entsprechenden Alter einringeln. Es darf nur EIN Kind ausgewählt werden! Bei Zwillingen wählen Sie das Kind aus, das zuerst geboren ist.

Vorlesen!

Frage 23a:

Frage 23b:
Geschlecht des Kindes (das als nächstes Geburtstag hat):
Nur EINE Nennung!

Mehrfachnennungen möglich

Mädchen Bub

Unter 6 Jahre	1	1	2
6-7 Jahre	2	1	2
8-9 Jahre	3	1	2
10-11 Jahre	4	1	2
12-13 Jahre	5	1	2
14-15 Jahre	6	1	2
16-17 Jahre	7	1	2
Ich habe keine Kinder unter 18 in meinem Haushalt....	8	→weiter Fr.31	

INTERVIEWER die Frage 24 bezieht sich auf das ausgewählte Kind aus Frage 23b (das als nächstes Geburtstag hat)!

INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblättern!

24. Nutzt das Mädchen/der Bub das Internet an irgendeinem der folgenden Orte?

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

Ja, zu Hause	1
Ja, in der Schule	2
Ja, bei einem Freund/einer Freundin zu Hause	3
Ja, bei jemand anderem zu Hause.....	4
Ja, in einem Internet-Cafe	5
Ja, in einer Bücherei, einem anderen öffentlichen Platz	6
Ja, woanders.....	7
Nein, er/sie nutzt das Internet nicht.....	8
Weiß nicht	9

INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern!

25. Haben Sie für das Mädchen/den Bub irgendwelche Regeln zur Nutzung der folgenden Dinge entweder in Ihrem Haushalt oder woanders aufgestellt?

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

Ja, für das Fernsehen	1
Ja, für das Handy	2
Ja, für Elektronikspiele wie Playstation, Xbox, GameCube, Gameboy, usw.	3
Ja, für das Internet	4
Ja, für den Computer (abgesehen vom Internet).....	5
Ja, es gibt Regeln, aber die wurden nicht von mir aufgestellt	6
Nein, es wurden keine Regeln aufgestellt	7
Weiß nicht	8

INTERVIEWER Einstufung:

Ja, Pkt. 4 „Internet“ genannt 1 →weiter Fr.26

Wurde in Frage 25 Punkt 4 (Internet) genannt?

Nein 2 →weiter Fr.27

26. Welche Regeln haben Sie dafür aufgestellt, wie das Mädchen/der Bub das Internet nutzt?

NICHT VORLESEN, NUR EINKREISEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- Er/sie darf keine persönlichen Informationen weitergeben.....1
 Es gibt verschiedene Websites, die er/sie nicht besuchen darf.....2
 Er/sie muss mir/uns sagen, wenn er/sie im Internet etwas findet, das Unbehagen in ihm/ihr auslöst.....3
 Er/sie darf in e-Mails oder Chatrooms keine anstößige Sprache verwenden4
 Er/sie darf sich nicht mit Personen treffen, die er/sie nur über Internet kennen gelernt hat5
 Er/sie darf keine Dokumente/Bilder kopieren6
 Er/sie darf keine Chatrooms besuchen/mit Fremden in Chatrooms sprechen7
 Er/sie darf keine Musik oder Filme herunterladen8
 Er/sie darf keine Software herunterladen9
 Es gibt Regeln, wie viel Zeit er/sie im Internet verbringen darf.....10
 Es gibt Regeln, dass die Telefonleitungen zu bestimmten Tageszeiten frei sein müssen11
 Es gibt Regeln die sicherstellen, dass der Zugang zum Internet zwischen allen Familienmitgliedern gerecht aufgeteilt ist12
 Andere Regeln13
 Weiß nicht14

27. Haben Sie das Gefühl, dass Sie mehr Informationen darüber benötigen, wie man die Kinder in Ihrem Haushalt vor illegalen oder schädlichen Inhalten oder Kontakten im Internet schützen kann?
 Ja 1
 Nein 2
 Weiß nicht 3

28. Würden Sie sagen, dass die Kinder in Ihrem Haushalt wissen, was zu tun ist, wenn eine Situation im Internet in ihnen Unbehagen auslöst?
 Ja 1
 Nein 2
 Weiß nicht 3

29. Von wem würden Sie gerne Informationen über die sicherere Nutzung des Internets erhalten?

NICHT VORLESEN, NUR EINKREISEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- Schule(n).....1
 Elternvereine/andere Elterngruppen2
 Regierung/örtliche Behörden.....3
 Vom Internet-Provider oder der Telefongesellschaft4
 Softwarefirmen5
 Computerhändler6 } →weiter Fr.30
 Ihrem Arbeitgeber7
 Vereine, gemeinnützige Organisationen/Nicht-Regierungsgebundene Organisationen (NGOs)8
 Fernsehen, Radio, Zeitungen.....9
 Polizei/Gendarmerie.....10
 Andere Quellen11
 Ich möchte keine solchen Informationen erhalten12 } →weiter Fr.31
 Weiß nicht13

30. Wie würden Sie diese Information gerne erhalten?

NICHT VORLESEN, NUR EINKREISEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Per Brief	1
Per E-mail	2
Von einer Website	3
Per SMS/Text-Nachricht	4
Per Telefon (nicht als SMS/Text Nachricht)	5
Aus der Zeitung	6
Aus einer Computerzeitschrift	7
Aus dem Fernsehen	8
Aus dem Radio	9
In einer Bibliothek	10
Auf einer CD-Rom	11
Über ein anderes Medium	12
Weiß nicht	13

AN ALLE!

31. Wissen Sie, wo oder wem Sie illegale oder schädliche Inhalte im Internet melden können?

NICHT VORLESEN, NUR EINKREISEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Ja, Hotlines	1
Ja, der Polizei/Gendarmerie	2
Ja, dem Internet Service Provider	3
Ja, der Schule/den Schulen	4
Ja, dem Elternverein	5
Ja, Vereinen, gemeinnützigen Organisationen/Nicht-Regierungsgebundenen Organisationen (NGOs)	6
Woanders/jemand anderem	7
Nein, ich weiß nicht, wem ich illegale oder schädliche Inhalte im Internet melden kann	8
Weiß nicht	9

Abschließend noch einige Fragen über Reinigungsmittel, Toilette- oder Kosmetikartikel sowie Farben oder Lacke.

32. Kaufen Sie jemals -

VORLESEN!**Ja Nein Weiß nicht**

Waschmittel oder Haushaltsreiniger	1	2	3
Toilette- oder Kosmetikartikel	1	2	3
Farben oder Lacke	1	2	3

INTERVIEWER Einstufung:

Wurde in Frage 32 bei „Waschmittel oder Haushaltsreiniger“ Punkt 1 (Ja, wird gekauft) genannt?

Ja, Waschmittel oder Haushaltsreiniger werden gekauft	1	→weiter Fr.33a
Nein	2	→weiter Fr.34

INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern!

33c. Warum achten Sie beim Kauf von Waschmitteln oder Haushaltsreinigern nie auf die Sicherheitshinweise?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Ich weiß, wie man diese Produkte verwendet	1
Ich kaufe immer die gleichen Marken	2
Die Schrift ist zu klein	3
Die Sicherheitshinweise sind nicht verständlich	4
Es ist zu viel Information enthalten	5
Es ist nicht genug Information enthalten	6
Die Sicherheitshinweise sind zu technisch	7
Ich gehe davon aus, dass die Produkte sicher sind	8
Ich weiß, was im Falle von Problemen zu tun ist	9
Ich lese nicht gerne Anleitungen (spontan)	10
Anderes (spontan)	11
Weiß nicht	12

INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!

33d. Wie wichtig ist jedes der folgenden Merkmale für ein Waschmittel oder einen Haushaltsreiniger?

VORLESEN! Pro Zeile nur eine Antwort!

	Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht sehr wichtig	Gar nicht wichtig	Weiß nicht
--	--------------	------------------	--------------------	-------------------	------------

Es ist sicher	1	2	3	4	5
Es ist nicht teuer	1	2	3	4	5
Es ist wirksam (reinigt/wäscht gut)	1	2	3	4	5
Form und Farben der Verpackung sind ansprechend	1	2	3	4	5
Es wird im Fernsehen oder in Zeitungen beworben	1	2	3	4	5
Es ist einfach zu verwenden	1	2	3	4	5
Es verursacht keine Allergien	1	2	3	4	5
Es irritiert/reizt meine Haut nicht	1	2	3	4	5
Es hat einen Sicherheitsverschluss	1	2	3	4	5
Es enthält keine umweltschädlichen Chemikalien	1	2	3	4	5
Es ist angeführt, wie ich mich selbst schützen kann	1	2	3	4	5
Es ist angeführt, was im Falle eines Unfalles, von Verletzungen oder Gesundheitsproblemen zu tun ist	1	2	3	4	5
Es gibt eindeutige Symbole oder Abbildungen zu Risiken und Gefahren	1	2	3	4	5
Es enthält keine gesundheitsschädlichen Chemikalien	1	2	3	4	5

INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!

33e. Wo bewahren Sie normalerweise Ihre Waschmittel oder Haushaltsreiniger auf?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

In der Küche	1
Im Badezimmer	2
In einem Arbeitsraum, Abstellraum oder einer Gartenhütte	3
In der Garage	4
Auf dem Balkon	5
Irgendwo, kein bestimmter Platz	6
Das hängt vom Produkt ab (spontan)	7
Anderes (spontan)	8
Weiß nicht	9

INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern!

33f. Und wo genau bewahren Sie sie normalerweise auf?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

In einem Schrank in der Nähe der Abwasch	1
An einem Platz, an dem man sie leicht erreichen kann.....	2
Versteckt an einem bestimmten Platz, sodass die Kinder sie nicht finden können	3
An einem Platz, der hoch genug ist, sodass die Kinder sie nicht erreichen können.....	4
Weggesperrt.....	5
Es gibt keinen bestimmten Platz, es wird verstaut, wo gerade Platz ist.....	6
Kommt darauf an (spontan)	7
Anderes (spontan)	8
Weiß nicht.....	9

34. INTERVIEWER Einstufung:

Ja, Toilette- und Kosmetikartikel

werden gekauft.....1

→weiter Fr.34a

Wurde in Frage 32 (Seite 11) bei „Toilette- und Kosmetikartikel“ Punkt 1 (Ja, wird gekauft) genannt?

Nein.....2

→weiter Fr.35

INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern!

34a. Achten Sie beim Kauf von Toilette- und Kosmetikartikeln immer, manchmal, selten oder nie auf folgende Dinge auf der Verpackung?

VORLESEN! Nur eine Antwort pro Zeile!

	Immer	Manchmal	Selten	Nie	Weiß nicht
--	-------	----------	--------	-----	------------

1) Farbe und Design	1	2	3	4	5
2) Deckel/Verschluss	1	2	3	4	5
3) Bilder/Text zur Erklärung der Verwendung	1	2	3	4	5
4) Dosierungsanleitung	1	2	3	4	5
5) Liste der Inhaltsstoffe	1	2	3	4	5
6) Text über die zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen	1	2	3	4	5
7) Bilder oder Symbole der Risiken oder Gefahren	1	2	3	4	5
8) Telefonnummer des Herstellers	1	2	3	4	5
9) Telefonnummer der Notfallstelle oder der Vergiftungszentrale	1	2	3	4	5
10) Hinweistext, was im Fall von Verletzungen/Unfällen/Gesundheitsproblemen zu tun ist	1	2	3	4	5

INTERVIEWER Einstufung:

Ja, Pkt. 4 „Nie“ genannt.....1

→weiter Fr.34b

Wurde in Frage 34a in Zeile 3) oder Zeile 4) (Erklärung der Verwendung oder Dosieranleitung) Punkt 4 (Nie) genannt?

Nein.....2

→weiter Fr.34b1

INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern!

34b. Warum achten Sie nie auf die Hinweise zur Verwendung oder zur Dosierung, wenn Sie Toilette- und Kosmetikartikel kaufen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Ich weiß, wie man diese Produkte verwendet	1
Ich kaufe immer die gleichen Marken.....	2
Die Schrift ist zu klein.....	3
Die Anleitungen sind nicht verständlich.....	4
Es ist zu viel Information enthalten.....	5
Es ist nicht genug Information enthalten	6
Sie sind zu technisch	7
Ich lese nicht gerne Anleitungen (spontan)	8
Anderes (spontan)	9
Weiß nicht	10

34b1. INTERVIEWER Einstufung:

Wurde in Frage **34a in Zeile 6) oder Zeile 7)** (Vorsichtsmaßnahmen oder Risiken/Gefahren) **Punkt 4** (Nie) genannt?

Ja, Pkt. 4 „Nie“ genannt..... 1 →weiter Fr.34c
Nein..... 2 →weiter Fr.34d

INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!

34c. Warum achten Sie beim Kauf von Toilette- und Kosmetikartikeln nie auf die Sicherheitshinweise?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Ich weiß, wie man diese Produkte verwendet	1
Ich kaufe immer die gleichen Marken.....	2
Die Schrift ist zu klein.....	3
Die Sicherheitshinweise sind nicht verständlich	4
Es ist zu viel Information enthalten.....	5
Es ist nicht genug Information enthalten	6
Die Sicherheitshinweise sind zu technisch.....	7
Ich gehe davon aus, dass die Produkte sicher sind	8
Ich weiß, was im Falle von Problemen zu tun ist.....	9
Ich lese nicht gerne Anleitungen (spontan)	10
Anderes (spontan)	11
Weiß nicht	12

INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern!

34d. Wie wichtig ist jedes der folgenden Merkmale für Toilette- und Kosmetikartikel?

VORLESEN! Pro Zeile nur eine Antwort!

Sehr wichtig Ziemlich wichtig Nicht sehr wichtig Gar nicht wichtig Weiß nicht

Es ist sicher	1	2	3	4	5
Es ist nicht teuer	1	2	3	4	5
Es ist wirksam	1	2	3	4	5
Form und Farben der Verpackung sind ansprechend	1	2	3	4	5
Es wird im Fernsehen oder in Zeitungen beworben	1	2	3	4	5
Es ist einfach zu verwenden	1	2	3	4	5
Es verursacht keine Allergien	1	2	3	4	5
Es irritiert/reizt meine Haut nicht	1	2	3	4	5
Es hat einen Sicherheitsverschluss	1	2	3	4	5
Es enthält keine umweltschädlichen Chemikalien	1	2	3	4	5
Es ist angeführt, wie ich mich selbst schützen kann	1	2	3	4	5

Es ist angeführt, was im Falle eines Unfalles, von Verletzungen oder Gesundheitsproblemen zu tun ist	1	2	3	4	5
Es gibt eindeutige Symbole oder Abbildungen zu Risiken und Gefahren	1	2	3	4	5
Es enthält keine gesundheitsschädlichen Chemikalien	1	2	3	4	5

INTERVIEWER zu gelber Liste 25 umblättern!

34e. Wo bewahren Sie normalerweise Ihre Toilette- und Kosmetikartikel auf?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Im Schlafzimmer	1
Im Badezimmer	2
In einem anderen Raum	3
Irgendwo, kein bestimmter Platz	4
Kommt auf das Produkt an (spontan)	5
Anderes (spontan)	6
Weiß nicht	7

INTERVIEWER zu grüner Liste 26 umblättern!

34f. Und wo genau bewahren Sie sie normalerweise auf?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

In einem Schrank in der Nähe des Waschbeckens	1
An einem Platz, an dem man sie leicht erreichen kann	2
Versteckt an einem bestimmten Platz, sodass die Kinder sie nicht finden können	3
An einem Platz, der hoch genug ist, sodass die Kinder sie nicht erreichen können	4
Weggesperrt	5
Es gibt keinen bestimmten Platz, es wird verstaut, wo gerade Platz ist	6
Kommt darauf an (spontan)	7
Anderes (spontan)	8
Weiß nicht	9

35. INTERVIEWER Einstufung:

Ja, Farben oder Lacke werden gekauft

1 →weiter Fr.35a

Wurde in Frage 32 (Seite 11) bei „Farben oder Lacke“ Punkt 1 (Ja, wird gekauft) genannt?

Nein

2 →weiter Fr.36a

INTERVIEWER zu roter Liste 27 umblättern!

35a. Achten Sie beim Kauf von Farben oder Lacken immer, manchmal, selten oder nie auf folgende Dinge auf der Verpackung?

VORLESEN!

	Immer	Manchmal	Selten	Nie	Weiß nicht
--	-------	----------	--------	-----	------------

	Immer	Manchmal	Selten	Nie	Weiß nicht
1) Farbe und Design	1	2	3	4	5
2) Deckel/Verschluss	1	2	3	4	5
3) Bilder/Text zur Erklärung der Verwendung	1	2	3	4	5
4) Dosierungsanleitung	1	2	3	4	5
5) Liste der Inhaltsstoffe	1	2	3	4	5
6) Text über die zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen	1	2	3	4	5
7) Bilder oder Symbole der Risiken oder Gefahren	1	2	3	4	5
8) Telefonnummer des Herstellers	1	2	3	4	5
9) Telefonnummer der Notfallstelle oder der Vergiftungszentrale	1	2	3	4	5
10) Hinweistext, was im Fall von Verletzungen/Unfällen/Gesundheitsproblemen zu tun ist	1	2	3	4	5

INTERVIEWER Einstufung:

Ja, Pkt. 4 „Nie“ genannt

1 →weiter Fr.35b

Wurde in Frage 35a in Zeile 3 oder Zeile 4) (Erklärung der Verwendung oder Dosierungsanleitung) Punkt 4 (Nie) genannt?

Nein

2 →weiter Fr. 35b1

H:\9327euro\doc\FRABO9327B.doc

INTERVIEWER zu gelber Liste 28 umblättern!

35b. Warum achten Sie nie auf die Hinweise zur Verwendung oder zur Dosierung, wenn Sie Farben oder Lacke kaufen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Ich weiß, wie man diese Produkte verwendet	1
Ich kaufe immer die gleichen Marken.....	2
Die Schrift ist zu klein	3
Die Anleitungen sind nicht verständlich.....	4
Es ist zu viel Information enthalten.....	5
Es ist nicht genug Information enthalten	6
Sie sind zu technisch	7
Ich lese nicht gerne Anleitungen (spontan).....	8
Anderes (spontan)	9
Weiß nicht	10

35b1. INTERVIEWER Einstufung:

Wurde in Frage **35a in Zeile 6) oder Zeile 7)** (Vorsichtsmaßnahmen oder Risiken/Gefahren) **Punkt 4** (Nie) genannt?

Ja, Pkt. 4 „Nie“ genannt..... 1 →weiter Fr.35c
Nein..... 2 →weiter Fr.35d

INTERVIEWER zu grüner Liste 29 umblättern!

35c. Warum achten Sie beim Kauf von Farben oder Lacken nie auf die Sicherheitshinweise?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Ich weiß, wie man diese Produkte verwendet	1
Ich kaufe immer die gleichen Marken.....	2
Die Schrift ist zu klein	3
Die Sicherheitshinweise sind nicht verständlich	4
Es ist zu viel Information enthalten.....	5
Es ist nicht genug Information enthalten	6
Die Sicherheitshinweise sind zu technisch.....	7
Ich gehe davon aus, dass die Produkte sicher sind	8
Ich weiß, was im Falle von Problemen zu tun ist.....	9
Ich lese nicht gerne Anleitungen (spontan).....	10
Anderes (spontan)	11
Weiß nicht	12

INTERVIEWER zu roter Liste 30 umblättern!

35d. Wie wichtig ist jedes der folgenden Merkmale für Farben oder Lacke?

VORLESEN! Pro Zeile nur eine Antwort!

Sehr wichtig Ziemlich wichtig Nicht sehr wichtig Gar nicht wichtig Weiß nicht

Es ist sicher	1	2	3	4	5
Es ist nicht teuer	1	2	3	4	5
Es ist wirksam	1	2	3	4	5
Form und Farben der Verpackung sind ansprechend	1	2	3	4	5
Es wird im Fernsehen oder in Zeitungen beworben	1	2	3	4	5
Es ist einfach zu verwenden	1	2	3	4	5
Es verursacht keine Allergien	1	2	3	4	5
Es irritiert/reizt meine Haut nicht	1	2	3	4	5
Es hat einen Sicherheitsverschluss	1	2	3	4	5
Es enthält keine umweltschädlichen Chemikalien	1	2	3	4	5

Es ist angeführt, wie ich mich selbst schützen kann	1	2	3	4	5
Es ist angeführt, was im Falle eines Unfalles, von Verletzungen oder Gesundheitsproblemen zu tun ist	1	2	3	4	5
Es gibt eindeutige Symbole oder Abbildungen zu Risiken und Gefahren	1	2	3	4	5
Es enthält keine gesundheitsschädlichen Chemikalien	1	2	3	4	5

INTERVIEWER zu gelber Liste 31 umblättern!

35e. Wo bewahren Sie normalerweise Ihre Farben oder Lacke auf?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

In der Küche.....	1
Im Badezimmer.....	2
In einem Arbeitsraum, Abstellraum oder einer Gartenhütte	3
In der Garage.....	4
Auf dem Balkon.....	5
Irgendwo, kein bestimmter Platz	6
Kommt auf das Produkt an (spontan).....	7
Anderes (spontan)	8
Weiß nicht	9

INTERVIEWER zu grüner Liste 32 umblättern!

35f. Und wo genau bewahren Sie sie normalerweise auf?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

In einem Schrank in der Nähe der Abwasch	1
An einem Platz, an dem man sie leicht erreichen kann.....	2
Versteckt an einem bestimmten Platz, sodass die Kinder sie nicht finden können	3
An einem Platz, der hoch genug ist, sodass die Kinder sie nicht erreichen können.....	4
Weggesperrt.....	5
Es gibt keinen bestimmten Platz, es wird verstaut, wo gerade Platz ist	6
Kommt darauf an (spontan)	7
Anderes (spontan)	8
Weiß nicht	9

AN ALLE!

INTERVIEWER Bildblätter A-E mit Symbolen vorlegen – bei jedem Interview die Bildblätter in einer anderen Reihenfolge vorlegen!

36a. Was, glauben Sie, sagen die folgenden Symbole über ein Produkt aus?

NICHT VORLESEN, NICHT VORSAGEN!

Bitte für jedes Symbol nur eine Antwort!

Symbol Symbol Symbol Symbol Symbol

A B C D E

Reizend (INT.: auch richtig: trocknet meine Haut aus, verursacht Hautrötungen, Allergien, brennt in den Augen, verursacht Husten, etc.)

1 1 1 1 1

Hoch konzentriert (INT.: auch richtig: stark, kraftvoll, reinigt gut etc.)

2 2 2 2 2

Leicht entzündbar (INT.: auch richtig: kann Feuer fangen, nicht in die Nähe von Feuer oder einer Wärmequelle geben, etc.)

3 3 3 3 3

Toxisch (INT.: auch richtig: schädlich, giftig, tödlich, kann mich töten, etc.)

4 4 4 4 4

Ätzend (INT.: auch richtig: kann die Haut verbrennen, kann zu Blindheit führen etc.)

5 5 5 5 5

Umweltschädlich/ nicht umweltfreundlich (INT. auch richtig: verschmutzt Luft, Wasser, Erde, kann Fische, Bäume töten, etc.)

6 6 6 6 6

Von Kindern fern halten

7 7 7 7 7

Anderes

8 8 8 8 8

Weiß nicht

9 9 9 9 9

INTERVIEWER nochmals Bildblätter A-E mit Symbolen vorlegen - bei jedem Interview die Bildblätter in einer anderen Reihenfolge vorlegen!

INTERVIEWER zu roter Liste 33 umblättern!

36b. Würden Sie ein Produkt mit diesem Symbol bestimmt, wahrscheinlich, wahrscheinlich nicht oder sicher nicht kaufen?

Bitte für jedes Symbol nur eine Antwort!

Symbol Symbol Symbol Symbol Symbol

A B C D E

Bestimmt

1 1 1 1 1

Wahrscheinlich

2 2 2 2 2

Wahrscheinlich nicht

3 3 3 3 3

Sicher nicht

4 4 4 4 4

Weiß nicht

5 5 5 5 5

<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 34 umblättern!</p> <p>D1. In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? (Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!)</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /</p> <p>Verweigert..... 11 Weiß nicht..... 12</p>	<p>INTERVIEWER zu roter Liste 36 umblättern!</p> <p>D15a. Was ist Ihr Beruf bzw. was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ →weiter Fr.D15b</p> <p>5/ 7/ 8/ 9/ 10/ } 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ } → weiter Fr.D19</p>
<p>FRAGE D2 bis D6 entfallen!</p>	<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 37 umblättern!</p> <p>D15b. Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/</p>
<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 35 umblättern!</p> <p>D7. Würden Sie mir bitte wieder sagen, was Ihrer derzeitigen Situation am besten entspricht?</p> <p>Vorlesen! Nur eine Nennung!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verheiratet 1 - Wiederverheiratet..... 2 - Unverheiratet. Lebe derzeit mit einem Partner zusammen 3 - Unverheiratet. Habe noch nie mit einem Partner gelebt..... 4 - Unverheiratet. Habe früher mit einem Partner gelebt, lebe jetzt aber alleine..... 5 - Geschieden..... 6 - Lebe getrennt..... 7 - Verwitwet 8 Anderes (spontan) 9 Verweigert (spontan)..... 10 	<p>FRAGE D16 bis D18 entfallen!</p> <p>D19. Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?</p> <p>Ja 1 →weiter Fr. D25 Nein..... 2 →weiter Fr. D21a</p> <p>Beide gleich..... 3 →weiter Fr. D25 Weiß nicht 4 →weiter Fr. D25</p>
<p>D8. <i>Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da?</i> (Falls zur Zeit in Ausbildung "00" eintragen!)</p> <p> Jahre</p>	<p>FRAGE D20 entfällt!</p>
<p>FRAGE 9 entfällt!</p>	<p>INTERVIEWER zu roter Liste 36 umblättern!</p> <p>D21a. Was ist der Beruf der Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt bzw. was von dieser Liste trifft auf diese Person zu?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ → weiter Fr. D21b</p> <p>5/ 7/ 8/ 9/ 10/ } 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ } → weiter Fr. D25</p>
<p>D10. Geschlecht:</p> <p>Männlich..... 1 Weiblich 2</p>	<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 37 umblättern!</p> <p>D21b. Hat diese Person in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/</p>
<p>D11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?</p> <p> Jahre</p>	<p>FRAGE D22 bis D24 entfallen!</p>
<p>FRAGE D12 bis D14 entfallen!</p>	

D25. Würden Sie sagen, Sie leben in – (VORLESEN!)

- einer ländlichen Gegend oder
Landgemeinde 1
- in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt 2
- in einer Großstadt 3
- Weiß nicht 4

FRAGE D26 bis D28 entfallen!

INTERVIEWER zu grüner Liste 38 umblättern!

D29. Wir würden auch einige Informationen über das Einkommen dieses Haushaltes brauchen, um die Ergebnisse der Umfrage für verschiedene Arten von Haushalten verwerten zu können. Hier ist eine Liste von Einkommensgruppen. Bitte zählen Sie alle Gehälter und sonstigen Einkommen, die die Mitglieder des Haushaltes im Monat beziehen, zusammen, auch alle Pensionen und Sozialversicherungszahlungen, Kinderbeihilfe und sonstige Einkommen wie Mieterträge etc. Selbstverständlich wird Ihre Antwort, wie alle anderen Aussagen in diesem Interview, streng vertraulich behandelt und eine Rückverfolgung zu Ihnen oder Ihrem Haushalt wird unmöglich sein. Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der Einkommensgruppe, in die Ihr Haushalt fällt, bevor Steuern und andere Abgaben abgezogen werden.

P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R /
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

F / V /
11 12

Verweigert 13
Weiß nicht 14

INTERVIEW PROTOKOLL

<p>DATUM:</p> <p>P1. Tag <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> Monat <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/></p>	<p>BUNDESLAND:</p> <p>P7. Vorarlberg.....1 Tirol2 Salzburg3 Oberösterreich.....4 Steiermark.....5 Kärnten.....6 Niederösterreich7 Burgenland8 Wien9</p>
<p>UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:</p> <p>P2. Stunde <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> Minuten <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> Nach 24 Stunden Rhythmus</p>	<p>POSTLEITZAHL:</p> <p>P8. <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/></p>
<p>DAUER DES INTERVIEWS:</p> <p>P3. Minuten <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/></p>	<p>ADRESSENLISTEN-NUMMERN:</p> <p>P9. <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/></p>
<p>ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:</p> <p>P4. Zwei (Interviewer und Befragte(r)) 1 Drei 2 Vier 3 Fünf und mehr 4</p>	<p>INTERVIEWER NUMMER:</p> <p>P10. <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/></p>
<p>ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:</p> <p>P5. Ausgezeichnet 1 Ziemlich gut 2 Gut 3 Schlecht 4</p>	<p>P12a. Ist ein Festnetz-Telefon im Haushalt verfügbar?</p> <p>Ja 1 Nein 2</p>
<p>WOHNORTGRÖSSE:</p> <p>P6. Land (bis 5.000 Einwohner) 1 Klein-, Mittelstadt 2 Landeshauptstadt 3 Wien 4</p>	<p>P12b. Ist ein Mobiltelefon (Handy) im Haushalt verfügbar?</p> <p>Ja 1 Nein 2</p>

NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!

.....
 Unterschrift des Interviewers